



gehen, mit der Reichsstadt am alle seine Aufgaben herantritt. Aus ihr geht die große Freude hervor, die sich in der Erfüllung seiner Pflichten allenfalls freudig und auch kleine Dinge nicht übersteht. Dann kommen alle seine Pflichten ebenfalls überwin, daß Reichsstadt ohne die nötigen Energie zu entbehren, seine Schule nur mit dem Scepter der Liebe regiert, und daher ist es auch nicht zu verwundern, daß ihm die Herzen aller, die ihm persönlich näher treten, wieder in aufrichtiger Liebe entgegenstehen. Woge dem verehrten Mann, der schon so viele Jahre mit großem Sezen gearbeitet hat, in seinem Berufe noch eine lange Tätigkeit beabsichtigt.

Ein verheiratheter Prokurator aus Dresden, welcher seine Gemahlin bei sich hatte, wurde, wie die „Frankl. Ztg.“ berichtet, am 14. d. M. dessen Tage vor seiner projizierten Abreise, auf Befehl von § 170, Abs. 3 des R. St. G. (Stiftlichkeit verbrechen) in dem Kuffturm der Schönborn (Baden) verhaftet. Da die Anklagen der Jungen, welche vom grossherzoglichen Amtsgericht noch am gleichen Tage vernommen wurden, die Anklage genügend bestätigten, so wurde dieselbe nur gegen eine Caution von 10,000 Mark, welche kein Gatzwirth für ihn leistete, auf freien Fuß gestellt. Der Befehl ist nach Württemberg weitergetragen. Das Ganze, namentlich die Stellung der Caution durch den Gatzwirth, erscheint etwas ungewöhnlich, unbeschreiblich.

Am Donnerstag den 27. August beginnt bei der Sächsisch-Böhmischem Landtag in Bautzen ein neuer Ablauf, welcher unter der Verlegung der Abfahrtzeit nach entfernteren Stationen auf frühere Stunden noch insofern eine Änderung der sächsischen Fahrordnung bewirkt, indem einzelne Abfahrten nach und von Dresden in Bautzen kommen. Nach diesen neuen Fahrplänen erfolgt die Abfahrt des von Dresden nach Auffälligkeiten nachweisenden Fahrzeuges bereits Vorm. 5 Uhr anstatt vorher um 10 Uhr, während das zur letzteren Stunde hier abgehende Schiff nur bis Hirschfelde fahren wird. Die Fahrt Vorm. 11 Uhr von Dresden nach Hirschfelde und von da Naudau 4 Uhr 15 Min. statt 5 Uhr nach Dresden, sowie die Fahrt von Bautzen 8 Uhr und 9 Uhr nach Dresden, sowie von Dresden Abends 9 und 10 Uhr nach Bautzen in Begleitung.

Auf der Strecke unterhalb Dresdens erfolgt nach dem neuen Fahrplan die Abfahrt des Abends von Dresden nach Weissen verkehrenden Trossfährschiffes bereits um 6 Uhr statt wie bisher um 7 Uhr, während die Fahrt zwischen Strehla und Mühlberg gänzlich eingestellt werden. Indem wir bezüglich der übrigen unbedeutenden Veränderungen der Fahrordnung auf das in der vorliegenden Nummer beschriebene Interesse verweisen, bemerken wir nur noch, daß die Fahrten zwischen Rohrbach und Leubnitz bis zum Eintritt derer Wasserstandes eingestellt sind.

Das Befreiungsresultat des letzten Abfahrtstages hat sich auf 28,000 M. heraufgesetzt; da die Unlosten früherer Zeiten durchschnittlich 4000 M. betragen, werden dem Abfahrtverein wohl gegen 20,000 M. zufallen.

Der von dem Rittergutsbesitzer von Tannenberg durch einen Sohn verhinderte Gutsbesitzer Heinrich Grafe (nicht Münster) in Stolzenburg befindet sich relativ wohl, so daß an seinem Aufkommen kaum zu zweifeln ist.

Über den gehörbaren Nutzen, welchen das Kaiserreich in Zeitungen und Blättern hat, in eine Auszugsmappe Heimat, des bekannten Modernenhandels in Berlin, der für seine Geschäftsanzeigen in den Zeitungen jetzt jährlich 100,000 M. ausgibt, von seinem Autoren: „Als ich nicht mehr“ steht er nun im Vereine seiner Freunde, obwohl ich so geringen Umsatz, den ich bisher gehabt habe, das Oberhaupt zu lädtigen kann, begann ich zu untersuchen. Ich wendete im ersten Jahre 1000 M. daran, und mein Umsatz war auf 30,000 M.; im dritten Jahre vervielfachte ich 100,000 M. auf 300,000 M., mein Umsatz bewies sich als ausdrucksvoll, und jetzt beträgt er 100,000 M. und mein Gewinn nicht im Verhältnis dazu. Alles, was ich habe, mein Vermögen, mein Kapital, verdanke ich nicht allein der Belehrung der Geschäftsanzeigen, sondern zu 60% der Wucht der Zeitungen. Ich bin in der Gewissheit bekommen, daß heut zuerst ein Oberhaupt ohne die Macht der Zeitungsgesellschaften in die Höhe kommen und gewinnbringend von dann.“

Der heutige Aufzug hat eine Preisliste der Holz-, Brauns- und Steinleiterhandlung von Stolz u. Co., Dresden-Neustadt.

Unterhalt des Ritterbundes wurde am Freitag beim Vogt einer Meinung schuldig gefunden.

Dem Bremischen nach wollen die Kommerzien-Räte, die jetzt in Paris waren, auch in Dresden Vorlesungen geben und soll das Akademischen-Etablissement vierzig ausreichen werden.

Im der königlichen Kunstsammlung (Zeilegasse 5) war bis gestern Samstag die bronzierte Ram in Bekleidung an dem Rücken, in der Hof-Palaisbibliothek in Meiningen eine kleine Statue von Böhmen benenneten Sammlung ausgestellt. Diese Statue hat die Arbeit nach dem vertieften Entwurf des Hof-Kunstmeisters Johann von Münchhausen in München mit großer Accuratesse ausgeführt. Bei Zug, die Erziehung und die Vergoldung sind auf's Beste gelungen. Da diese Theile des „Zimmers“ Bronzestatuen gehörten, ist kein Nachteil wahrscheinlich. Bekanntermaßen hat diese Statue bezüglich der Vergoldung glücklich geworden: er mußte ganz genau den mit dem Gold geprägten und vergoldeten Bildhauer darunterstellen, um sie zu erhalten, was auch gelang. Da hat er dann an seinem Theile wirklich dazu beigetragen, daß die beiden Kunstwerke in Einen zu bringen, und so wird ihm an der wissenschaftlichen Ausstellung in Meiningen und München nicht schlecht.

Sie ist unzweckmäßig verhüllt, und Herr Rudolph Sandig aus Schönen als Chefredakteur und Amtsrath in dem neuerrichteten Hotel Continental in Berlin wirkte. Als Direktor dieses Theaters wird eine zweite ehemalige Stadt-Hofkonditorei bestimmt, die den Namen „Haus zum goldenen Löwen“ tragen soll und ein Abonnement eines Theaters gewähren wird.

Die Befreiungskampagne der Oppelnerstadt hält heute Sonntag im Schlesischen seinen 1. Anniversarientag, verbunden mit Reue und Wallfahrt.

Die Befreiungskampagne, welche das Verfahren einer liegenden Vertrags- und Geschäftlichkeit, ihre Projekte in die Häuser zu häufen wiederholt in der höchsten Freude erfreut hat, scheint nichts mehr zu haben, wenn man sieht und ein Abonnement einen Haushalt in leichter „Lösung“ bei ihm abnehmen werden. Das Befreiungskampf selbst will, wie es sich derartigen Tattlofseiten gewöhnt, in verhalten hat.

Der im Infanterie-Regiment Nr. 105 dienende Unteroffizier Otto Hermann Lohmann aus Befreiungskampf erhält für die mit großer Beharrlichkeit verübte Rettung eines Anabens vom Tode des Unterganges die silberne Lebensrettungsmedaille.

„Guten Tag! Bitte, meine Herren Richter, lassen Sie mir nicht verhören, und wenn nicht mehr, wodin und habe, so als die Sache möglichst allein den Richter und nicht mich.“ kommt die 35 Jahre alte Schneiderin Anna Sophie Küttel aus Ungarnbühla in Thüringen, nachdem sie ein ernstes Belämmirung ihrer Tochter abgelegt hatte. Spiegel steht nicht in den wenigen Wörtern eine ungemein traurige Erleichterung und fühlt sich dabei nicht jeder Menschentand bewegen, der „Mutterland“ Mittel zu stellen? Gewiß, aber die Empfindung des Mittels wird unabdingbar, wenn man einen Blick in das Gesicht der Küttel wirkt. Dabei zeigt sich, daß die volle Größe des Scheltes nicht anstreiche, eine wiederaufkommende Sorge vor weinenden Kindern in ihrem Eigentum zurückkehrt. Kann 15 Jahre alt, betrat die Angeklagte schon die schulterhohe Statur des Verbrechers; ein Blutbad nach dem anderen sollte sich verbinden zu einer langen Kette von Gesangss- und Zuchtkettenketten aneinander, und erst am 21. Mai d. J. stellte sich der R. nach Erfurt. Hier die Worte des Amtsgerichtes wieder: „Ich unter diesen Umständen, selbst wenn man an eine hochgradige Notlage der Angeklagten glauben kann, noch auf eine Befreiung zu hoffen und überhaupt Hilfe noch am Platze? Diese Frage durfte nicht nur von den Herzen am grünen Tisch verneint werden. Nach ihrer Erstaführung auf der Strafkammer wurde die Angeklagte sicher, wenn auch nur auf ihre Zeit, eine Stütze an dem Beweis zur Fürsprache für entlaufenen Straftäger gefunden haben. Dass sie diese wohltätige Institution ganzlich niedrige, zeigte ihnen, wenigstens in Rücksicht auf die Verhülltheit der Angeklagten, für eine verständliche Befreiung.“

Und nun nahm der Rudolph-Amtshof in der Wohnung des Schneidermeisters Küttel, und es fand sich ihr, wenn sich die Ansicht auf eine leiche Verhörlösung nicht geboten haben möglicht zu klären fallen, vorläufig aus irgend einer reellen Art die Mittel zu ihrem Lebenunterhalt zu erwerben. Da wünschte ihr aber wieder der Richter, und der Gebante, auf Kosten ihres Eigentümers schnell und leicht in den Besitz von Geld zu gelangen, so sie wieder auf den Verbrecherpfad. Unter Mitnahme

von 2 Baar Dolken, 1 Dolken, 1 Winterüberkleider und einer alten Bettwäsche aus dem eigenen Kleiderschrank verließ die Rudolph ihre Tochter und verschaffte sich durch Verständigung der Sachen eine Passschaft. Mit diesem Viehstreiche begnügte sich aber die Angeklagte noch nicht einmal, denn in ihrem neuen Quartier zu Dresden bewußte sie ebenfalls eine glückliche Gelegenheit, einen Konsumationsraum, eine Geschäftsliegungsorte und einen Schuhhof über 1200 M. zu entwerben. Unter solchen Umständen verbindet die Angabe der Dienst, sie habe sich mit Hilfe der Vomere Stellung als Kellnerin auf dem Dienstfest wünschen wollen, keine Beobachtung, und ebensowenig kann die eingangs erwähnte Vereinigung irgend welche Wirkung erzielen. Der von Herrn Landgerichtsdirektor Trummer präsidirte Gerichtshof gelangte auch nach baldiger Verhandlung, daß eine milde Aussicht nicht am Platze sei und erkannte an drei Jahre Justizhaus, 5 Jahre Ehrenrechtlosigkeit und Sanktion mit Verluste von 1000 Mark.

Die Auslagen des Gatzwirths waren gegen eine Caution von 10,000 Mark, welche kein Gatzwirth für ihn leistete, auf freien Fuß gestellt. Der Befehl ist nach Württemberg weitergetragen. Das Ganze, namentlich die Stellung der Caution durch den Gatzwirth, erscheint etwas ungewöhnlich, unbeschreiblich.

Am Donnerstag den 27. August beginnt bei der Sächsisch-

Böhmischem Landtag in Bautzen ein neuer Ablauf, welcher unter der Verlegung der Abfahrtzeit nach entfernteren Stationen auf frühere Stunden noch insofern eine Änderung der sächsischen Fahrordnung bewirkt, indem einzelne Abfahrten nach und von Dresden in Bautzen kommen. Nach diesen neuen Fahrplänen erfolgt die Abfahrt des von Dresden nach Auffälligkeiten nachweisenden Fahrzeuges bereits Vorm. 5 Uhr anstatt vorher um 10 Uhr, während das zur letzteren Stunde hier abgehende Schiff nur bis Hirschfelde fahren wird. Die Fahrt Vorm. 11 Uhr von Dresden nach Hirschfelde und von da Naudau 4 Uhr 15 Min. statt 5 Uhr nach Dresden, sowie die Fahrt von Bautzen 8 Uhr und 9 Uhr nach Dresden in Bautzen in Begleitung.

Am Donnerstag den 27. August beginnt bei der Sächsisch-

### Befreiung des lokalen Theiles Seite 9.

#### Tagesgeschichte.

**Deutschland.** Von Seiten eines Marineoffiziers wird in Betrieb des Schiffs der „Augusta“ bemerkt, daß dieselbe wöchentlich vertrieben ist und in den Calmen – vollständig windlose Regionen im Innern – gerathen ist. Schiffe, welche wie die „Augusta“ mit ihrem kleinen Kabinenraum nur auf das Segeln angewiesen sind, machen bis zum 10. Grad südlicher Breite keinen Anhalt mehr bis zu 7 Uhr, während die Fahrt zwischen Strehla und Mühlberg gänzlich eingestellt werden. Indem wir bezüglich der übrigen unbedeutenden Veränderungen der Fahrordnung auf das in der vorliegenden Nummer beschriebene Interesse verweisen, bemerken wir nur noch, daß die Fahrten zwischen Rohrbach und Leubnitz bis zum Eintritt derer Wasserstandes eingestellt sind.

Das Befreiungsresultat des letzten Abfahrtstages hat sich auf 28,000 M. heraufgesetzt; da die Unlosten früherer Zeiten durchschnittlich 4000 M. betragen, werden dem Abfahrtverein wohl gegen 20,000 M. zufallen.

Der von dem Rittergutsbesitzer von Tannenberg durch einen Sohn verhinderte Gutsbesitzer Heinrich Grafe (nicht Münster) in Stolzenburg befindet sich relativ wohl, so daß an seinem Aufkommen kaum zu zweifeln ist.

Über den gehörbaren Nutzen, welchen das Kaiserreich in Zeitungen und Blättern hat, in eine Auszugsmappe Heimat, des bekannten Modernenhandels in Berlin, der für seine Geschäftsanzeigen in den Zeitungen jetzt jährlich 100,000 M. ausgibt, von seinem Autoren: „Als ich nicht mehr“ steht er nun im Vereine seiner Freunde, obwohl ich so geringen Umsatz, den ich bisher gehabt habe, das Oberhaupt zu lädtigen kann, begann ich zu untersuchen. Ich wendete im ersten Jahre 1000 M. daran, und mein Umsatz war auf 30,000 M.; im dritten Jahre vervielfachte ich 100,000 M. auf 300,000 M., mein Umsatz bewies sich als ausdrucksvoll, und jetzt beträgt er 100,000 M. und mein Gewinn nicht im Verhältnis dazu. Alles, was ich habe, mein Vermögen, mein Kapital, verdanke ich nicht allein der Belehrung der Geschäftsanzeigen, sondern zu 60% der Wucht der Zeitungen. Ich bin in der Gewissheit bekommen, daß heut zuerst ein Oberhaupt ohne die Macht der Zeitungsgesellschaften in die Höhe kommen und gewinnbringend von dann.“

Der heutige Aufzug hat eine Preisliste der Holz-, Brauns- und Steinleiterhandlung von Stolz u. Co., Dresden-Neustadt.

Unterhalt des Ritterbundes wurde am Freitag beim Vogt einer Meinung schuldig gefunden.

Dem Bremischen nach wollen die Kommerzien-Räte, die jetzt in Paris waren, auch in Dresden Vorlesungen geben und soll das Akademischen-Etablissement vierzig ausreichen werden.

In der königlichen Kunstsammlung (Zeilegasse 5) war bis gestern Samstag die bronzierte Ram in Bekleidung an dem Rücken, in der Hof-Palaisbibliothek in Meiningen eine kleine Statue von Böhmen benenneten Sammlung ausgestellt. Diese Statue hat die Arbeit nach dem vertieften Entwurf des Hof-Kunstmeisters Johann von Münchhausen in München mit großer Accuratesse ausgeführt. Bei Zug, die Erziehung und die Vergoldung sind auf's Beste gelungen. Da diese Theile des „Zimmers“ Bronzestatuen gehörten, ist kein Nachteil wahrscheinlich.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine kompakte Segelyacht aus, welche Räume für die Fahrtreise ausreichen.

Die „Augusta“ hat vielleicht schon gelitten und liegt in irgend einer entlegenen Bucht der Silbersee und sinkt. Sie ist übrigens eine komp









**Restaurant Goldne Höhe.**  
Heute Ballmusik.  
Ad. Schulze.

**Goldne Krone, Strehlen.**  
Heute frischen selbstgebackenen Kuchen und Käsekäuschen, hochwertige Biere, gutgemachte Mittag- und Abend-Speisenkarte.  
Jeden Sonntag Tanzchen. H. E. Hebenstreit.

**Reh's Etablissement Deutscher Kaiser**  
in Pieschen. (Größtes Ballosal d. Umgegend Dresdens).  
Heute starkbesetzte Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr. Ergebenst A. Reh.

**Baumwiese.**  
Heute Sonntag Tanzvergnügen.  
Freudlich laden ein Beder.

**Hellerer Blick, Niederlößnitz,**  
Heute aufgerichtete Ballmusik. W. Eichler.

**Gasthof zu Wölfnitz.**  
Heute starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet. A. Nöhler.

**Sächs. Prinz, Striesen.**  
Pferdebahn Schäferstraße-Striesen.  
Heute Ballmusik im Saal und auf der freien Tanzfläche im Garten. G. Töpfer.

**Brauerei-Restaurant Zum Lindengarten,**

früher Medinger Lagerkeller.  
Heute Sonntag von 4-7 Uhr großes Garten-Concert, dann starkbesetzte Ballmusik. Montag von 6 Uhr am Ballmusik. ff. Biere und gute Küche, sowie selbstgebackenen Kuchen und Käsekäuschen. Rüdigungsvoll E. Weber.

**Brabanter Hof.**  
Heute u. morgen gutbesetzte Ballmusik u. Tanzverein. L. Henck.

**Gasthof zum Grafen Thun, Neustriesen.**  
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. W. Hammer.

**Restaurant König Albert - Höhe, Rabenau.**  
Prachtvolle Fernsicht. Großer Ballsaal.  
Vorzügliche Speisen u. Getränke zu civilen Preisen.  
Gekrönte Vereinen und Gesellschaften alle den Saal zur freien Verfüzung. Pianino. Billards. Hochachtungsvoll C. Opitz.

**Blasewik. Heute Ballmusik.**  
Ernst Dietrich.

**Etablissement Felsenkeller.**

Plauenscher Grund.  
Heute Concert und Ball. Rüdigungsvoll Ernst Weidelt.

**Gasthaus Neuostra.**

Heute Sonntag Ballmusik. Rüdigungsvoll T. Hänel.

Dienstag den 25. Aug. gr. Vogelschiessen, verbunden mit Concert, Illumination, Feuerwerk und Ball.

**Ball-Saal Bellevue.**  
Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein. K. Menz.

**Uhlmann's Gasthof, Lößnitz.**  
Heute grosses Concert und Ball. R. Uhlmann.

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

**Gasthof Rosenthal.**

Sonntag den 23. August grosses Erntefest, verbunden mit Schweinsprämien - Vogelschiessen, wobei ich mit selbstgebackenen Kuchen, guten Speisen und Getränken bestens aufwartende. Rüdigungsvoll Karl Richter.

**Centralhalle.**

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Damenfrüchten. Rüdigungsvoll H. Wagner.

**Gambrinus, Brauerei-Restaur.**

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. Käsekäulehen, Kaffee, Biere hochfein. Es laden ergebenst ein O. Hartmann.

**Grüne Wiese.**

Heute Ballmusik. R. Thiele.

Nächsten Sonntag gr. Schnitterfest mit Aufzug.

**Stadt Bremen.**

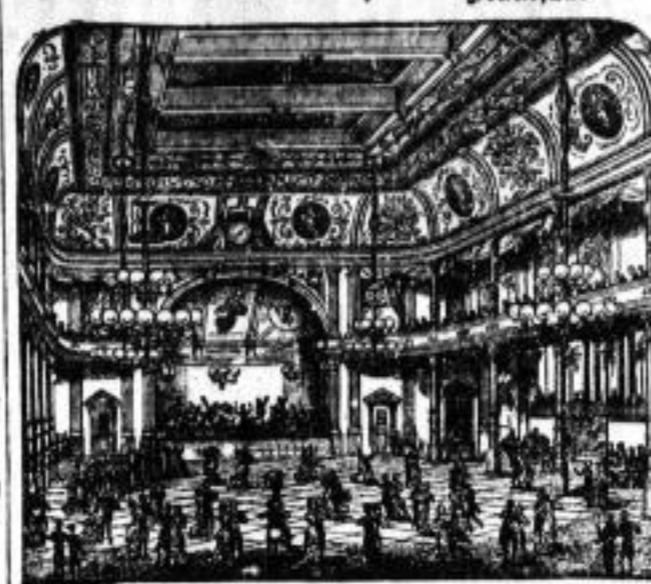
Heute von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. H. Haubold.

Es laden ergebenst ein.

**Gasthof goldene Weintraube, Niederlößnitz.**

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. H. Pfütze.

**Eldorado, Steinstraße 9, Dresden's moderner Prunksaal.**



Heute und morgen großer Ball und Tanzverein.  
Anfang heute um 4, morgen um 7. Ende 1 Uhr. Mittwoch großes Concert u. Konzert. Entreefrei. C. W. Siedel.

**LOSCHWITZ**

**GASTHOF KEMNITZ.**

Heute Sonntag Grosser Ball. Gustav Demnitz.

**Hosterwitz.**

**Gasthof zum Kronprinz.**

Heute Sonntag grosses Sommerfest u. Ballmusik im feinstlich dekorierten Saale. Es laden freundlich ein A. Lehmann.

**Colosseum.**

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Montag von 7-11 Uhr Tanzverein. Ernst Fritzsch.

**Müller's Gasthof, Lentewitz.**

**Zum Erntefest**

Sonntag den 23. d. M. gutbesetzte Ballmusik. Montag den 24. gutbesetzte Ballmusik und großes

**Schnitterfest.**

Montag, 2½ Uhr wird ein Schnitter mit seiner Familie, seinen Gästen, sowie Schnittern und Schnitterinnen zu Wirt und Wagen einen pomposen Umzug halten, desgl. Abends 7 Uhr und 11 Uhr Schnittertänze und Darstellung von Schnitterarbeiten mit Rüdigungsvoll C. Müller.

Montag, 2½ Uhr wird ein Schnitter mit seiner Familie, seinen Gästen, sowie Schnittern und Schnitterinnen zu Wirt und Wagen einen pomposen Umzug halten, desgl. Abends 7 Uhr und 11 Uhr Schnittertänze und Darstellung von Schnitterarbeiten mit Rüdigungsvoll C. Müller.

**Gasthof zu Niederpoyritz.**

Sonntag den 23. August: Grosses Erntefest. Nachm. 1-3 Uhr Aufzug der Schnitter, um 5, 7 und 10 Uhr Aufführung des Schnittertanzes und Schnitterarbeiten, ausgeführt von 12 Damen und 12 Herren, arrangiert von Herrn Tanzmeister Hörring. Es laden freundlich ein C. Jeremias.

**Oberer Gasthof zu Lockwitz.**

**Erntefest.**

Von 5 Uhr Nachmittags Ball mit verdeckten Orchester. Für

gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Höchstlich laden dazu Hermann Roehl.

**Westendschlösschen - Plauen.**

Heute Sonntag

**Gasthaus Wilder Mann.**

Heute Tanzvergnügen.

wozu ergebenst einladet A. Reck.

**Gasthof Radebeul.**

Ballmusik. Ergebenst Julius Zimmermann.

**Park Reisewitz.**

Heute Sonntag

**Großes Garten-Concert.**

Entreefrei.

Nachdem starkbesetzte Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

Achtung.

Sonntag den 30. August und folgende Tage findet mein diesjähriges großes Sommerfest nach Art eines Cannstädter Volksfestes, wie in den Vorjahren in üblicher Weise statt.

Rüdigungsvoll C. verm. Freiesleben.

**Diana-Saal.**

Heute und morgen Ballmusik.

Heute von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen großes

Georginenfest. Heute von 4 Uhr, morgen von 6 Uhr

großes Concert im Garten, ohne Entree. E. Voigtländer.

**Flora-Garten.**

Heute Ballmusik.

vom 4-8 Uhr Tanzverein. Fichtner.

**Rohleder's Etablissement**

in Löbtau.

**Heute starkbesetzte Ballmusik.**

Hochachtungsvoll A. Rohleder.

**Gasthof zu Wölfnitz.**

Heute und morgen Erntefest.

wozu ergebenst einladet F. A. Köhler

**Gasthof zum Schänkbübel.**

Sonntag den 23. August Erntefest,

zu selbstgebackenem Kuchen u. s. w. laden ergebenst ein

G. Zimmermann.

**Elysium, Ballmusik.**

Heute Sonntag

G. Höne.

**Gasthof zu Nöthnitz.**

Heute Sonntag Tanzvergnügen.

Willy. Ziegel.

**Zu den Linden in Cotta.**

Heute großes Schnitterfest, um 4 Uhr Aufführung sommerlicher

Schnitter u. Schnitterinnen, 6 u. 9 Uhr Schnittertanzen, starkbesetztes

Orchester. Es laden freundlich ein A. Franke.

**Gasthaus Kemnitz.**

Heute Sonntag Erntefest.

für gute Speisen und Getränke, sowie selbstgebackenen

Kuchen ist bestens gesorgt. Rüdigungsvoll G. Weinhold.

**Sächs. Prinz. Striesen**

Pferdebahn Schäferstraße-Striesen.

Heute Sonntag

**Grosses Schnitterfest,**

ausgeführt von 50 Personen im elegantem Asilum. Die Aufführungen

Tänze und Gruppenübungen sind von Herrn Ballermannsmeister Friedrich

arrangiert. Punkt 3 Uhr großer **Zeitung** mit Musikbegleitung. Die

Aufführungen erfolgen 4 Uhr im Garten, 5 Uhr im Saal, 8 Uhr

im Garten, 10 Uhr im Saal. 2 Musikkorps spielen Ballmusik im

Saal und auf der neuerrichteten freien Tanzbahn im Garten, wozu ergebenst einladet F. Töpfer.

**Gasthof Strehlen.**

Heute Sonntag

**Großes ungarisches Schnitterfest,**

angeregt vom Tanzmeister Herrn Nentisch. Nachmittags 3 Uhr

großer **Zeitung** der Schnitter und Schnitterinnen in Asilum mit

Musik, Aufführung sommerlicher Balltanz, Schnittertanze und Erntefest-

arbeiten im Saale um 5, 7 u. 9 Uhr. Rüdigungsvoll G. Palitsch.

Sonntag den 23. August

**Erntefest**

in Pomsel's Gasthof zu Lockwitz,

mit Ballmusik und Karussellbelustigung, wozu freundlich

einladet Adolph Pomsel.

**Gasthof zu Niedergorbitz.**

Heute Sonntag Erntefest und Ballmusik, sowie 8. Klasse,

selbstgebackener Kuchen, wozu freundl. einladet Heinrich Günther.

**Hamburgs Säle.**

Von 4 Uhr an freier Tanz. Morgen Ballmusik und

Agnes Krause.

**Gasthof Kaitz.**

Heute Sonntag gr. Garten-Concert und starkbesetzte

Ballmusik, wozu ergebenst einladet M. Stange.

**TIVOLI.**

Heute und morgen Ballmusik.

Heute von 4-7 Uhr Tanzverein. A. N. Eng. Tschirch

**Odeum. Ballmusik.**

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. Morgen von

7-10 Uhr Entree mit Tanz. Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.

F. E. Schade.

**Gasthof Weisser Adler, Loschwitz.**

**Königliches Belvedere  
der Brühlschen Terrasse.**  
Heute Sonntag.

**Ein Concert**  
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere  
unter Leitung des Kgl. Musikdirektor Herrn  
**H. Mannsfeldt.**

Anfang 5 Uhr.

Entree 50 Pf.

**Bei ungünstiger Witterung  
Zwei Concerete.**

Anfang 4 u. 1/2 Uhr.

Entree 50 Pf.

Theodor Flebiger.

**Wiener Garten**

Heute Sonntag den 23. August

**Großes Militär-Concert**  
von der Kapelle des K. S. 2. Grenadier-Regiments  
Nr. 101. Major Wilhelm unter  
Direction des Herrn **S. Orth.**

Anfang 5 Uhr.

Entree 50 Pf.

**Abonnement-Billets haben Gültigkeit.**  
NB. Die Marquisen bieten für 1000 Personen auf  
genommen und geschlagenen Plätzen. Das Concert  
endet bei jeder Witterung statt.

Moritz Cauzler.

**Lincke'sches Bad.**

Heute Sonntag (Bei ungünstiger Witterung im Saale)

**Gr. Militär-Concert**  
von der Kapelle des K. S. 1. (Leib) Gren.  
Reg. Nr. 100 unter Direction des K. Musi.  
direktor Herrn

**A. Ehrlich.**

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Ende 8 Uhr.

**Nach dem Concert grosser Ball.**  
Abonnement-Billets 5 St. 1 M. 50 Pf. sind an den bekannten  
Verkaufsstellen und an der Kasse zu haben. J. Linke.

**Grosse Wirthschaft**  
(Kgl. Grosser Garten).

**Heute gr. Militär-Concert**  
Kapelle d. Schützen-Reg. Nr. 108. Direction: Musidir.  
**C. Thoss.**

Anfang 5 Uhr. Entree 50 Pf. Familien-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. an der Kasse.

**Stadt-Park.**  
**Heute Kindertest,**

verbunden mit  
**Grossem Concert**  
von der Concertkapelle des Stadtwaals unter Direction des Kapellmeisters Herrn

**H. Reh.**

Anfang 4 Uhr. Entree 20 Pf. für Kinder 10 Pf. Aufführungsvoll. D. Seifert.

**Bergkeller.**  
Heute Sonntag findet unter

**Sommer-Fest,**  
verbunden mit  
**Grossem Concert,**

ausgeführt von der Wilhelmsburger Stadt-Kapelle  
unter Leitung des Herrn Musikdirektor Späring  
zum Besten der Staaten- und Sterbefälle.

**Olympia**

statt. Dies den geliebten Mitgliedern, Freunden und werten Gästen  
zur Kenntnis mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme. — Billets  
an der Kasse 30 Pf. Anfang 4 Uhr. Der Gesamtverkauf.

**Nach dem Concert grosser Ball.**

**G a r t e n -**  
Marschall-Restaurant. Heute  
Concert. Solistenstrasse 50. Otto Major.

**Laube's Restaurant,**  
früher Delauer, 11 Altmarkt 14.  
Heute Grosses Concert ohne Entree.  
Aufführungsvoll E. Laube.

**Prießnitz-Bad.**

Heute Sonntag Vogelschissen von der Zimmerer-Gesellschaft, mit **Rei-Concert**, wo auch Gäste freudlich eingeladen werden. Gleichzeitig empfiehlt sich auch meine beliebte Industriewasserwerke einer genügendenachtung. Für frische Käsekäse, Kaffee, Biere und Weine ist bereits gesorgt.

Adolf Fritsch.

Mein diesjähriges Vogelschießen findet nächsten 25. d. M. statt.

# Dresdner Prater.

Heute Sonntag den 23. August  
**Erste große Vorstellung**

von der weitberühmten  
**Drahtseilkünstler-Troupe Proteska,**  
2 Herren und 2 Damen

und  
**grosses Concert nebst Rollschuhlaufen.**

Anfang des Concertes 4 Uhr.  
Anfang der Vorstellung 5 Uhr.

Die Billets vom Prater und Trianon, sowie von  
sämtlichen Vereinen und Korporationen haben bei Vor-  
setzung des Vereinszeichens oder Mitgliedsstarcards freien Zu-  
tritt. — Kinder in Begleitung Erwachsener frei.  
Die Direction des Dresdner Prater und Trianon.

## Panopticum.

Darstellung von Wachtfiguren.  
Herrschter, Feldherren, Staatsmänner, Gelehrte,  
Gruppen, Tableaux nach berühmten Gemälden, Alttönnern,  
mechan. Kunstuhrwerke, Autostatuten etc. Große Verbrecher-Galerie.

**Letzte Woche!**  
Ecke der Zwinger- und Wettinerstrasse.

## J. Winkler's grosses anatomisch-pathologisches Museum.

Täglich geöffnet für erwachsene Herren von 9 bis Abends 10 Uhr. Entree 10 Pf. Seiden Kleidung von 2 Uhr an Tamento.

## Steckbrief.

Gegen den flüchtigen Agent Louis Edmund Müller, geb. 21. Oktober 1810 in Rostock, zuletzt in Stralen bei Dresden wohnhaft, ist die Unterjudehaft wegen Betrugs verhängt. Es wird erachtet, denselben zu verbauen und in das nächste Amtsgerichtsgebäude einzuliefern, hiervon aber schleunigst Nachricht an den Richter zu geben.

Dresden, am 22. August 1880.

Der Kgl. Staatsanwalt beim Landgericht.

Schaarschmidt. Weiner.

## Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.

L. Franke.

## Orpheum, Nameuzerstraße

Nr. 9 u. 10. Heute Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. A. Anger.

## Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Muller.

## Tonhalle.

Heute und morgen Ballmusik.

Heute von 4-7 Uhr Tanzverein.

NB. Morgen von 7 bis 11 Uhr Tanz mit Entree für Herren 50 Pf. für Damen 20 Pf. Aufführungsvoll G. Gähde.

## Restaurant Schusterhaus.

Heute Sonntag Großes Schnitterfest,

um 4 Uhr brillanter Umzug zu Wagen und Pferd, arrangirt

vom Tanzleiter Herrn W. Bunge mit 25 Personen. Aufführung

des Schnitterfestes um 8, 10 und 11 Uhr des nachstgelegten Dienstags.

Montag den 21. August Frei-Concert und Ballmusik.

Zu diesem ländlichen Feste laden ergebnis ein C. Knobloch.

## Gasthof Cossebaude.

Heute Erntefest und Ballmusik. Montag Vogelschissen,

Garten-Concert und Ballmusik. Verschiedenen selbstgebackenen

Rücken, reichhaltige Speisen, gute Landweine, fr. Bier auf Eis.

Dazu laden freundlich ein C. Herr.

Neu renovirt! Neu renovirt!

## Reichs-Hallen.

Heute Ballmusik.

NB. Morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein. Aufführung v. Julius Kröde.

## Nißbach's Säle.

Heute Ballmusik,

von 4-7 Uhr Tanzverein.

Morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Herren 50 Pf.,

Damen 20 Pf. Jede einzelne Tour 10 Pf. Nißbach.

H. Angermann.

## Balihaus.

Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7 Uhr, morgen

von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Herren 50 Pf.,

Damen 20 Pf. H. Angermann.

## Brauerei-Restauracion Striesen.

Heute, sowie jeden Sonntag selbstgebackene Käse-

käulechen.

Herrn. Schlüter.

## Dresdner Buchdrucker-Verein.

Sonntag den 23. August, Nachmittags 4 Uhr.

## Sommer-Fest

im großen Garten des Felschloßchen.

Instrumental- und Vocal-Concert, sowie Volks-

belustigungen der verschiedensten Art für Damen,

Herrn und Kinder.

Nach Beendigung des Samplionguts findet für Mitglieder

und deren Angehörige kleiner Ball statt.

Billets sind vorher, à Stadt 30 Pf., im Wolfischen Cigaretten-

geschäft (Postkab und Annenstrasse) zu haben.

An der Kasse à Billet 10 Pf. Der Vorstand.

Ver. Ruder-Ges.

## „Albis.“

Gesammlungs-ort sämtlicher

Wagen Neumarkt.

Absatzpunkt 1½ Uhr Nachmittags. D. V.

## Dank.

Nachdem das Fest unserer Fahnenweiße vorüber, fühlen wir uns gedrungen, Sr. Käsefeld unter seinem allerdankbarsten König und Landesherrn für das durch Allerdankbare Huld und Gnade unserer Fahnenweiße prachtvolle Geschenk ehrfürchtigstes Dank auszuweisen.

Dank Herrn Amtshauptmann von Meissch, welcher dieses Geschenk im Allerdankbarsten Auftrag überreichte. Dank Sr. Grafen von Hohenau, sowie unteren vorherrschenden Ehrenmitgliedern und allen Ehrengästen, welche die Güte hatten, unter Zeit durch ihre Ammenheit zu verhören. Dank den gelehrten Gemeindevertretungen und Verbreitungen von Loschwitz, Wachau, Weißer Hirsch, namenlich deren Gemeindvorständen, den Herren Strauß, Kühne und Schäffer, für Überreichung so wertvoller Geschenke; ganz besonders Dank aber gebührt Herrn Pastor emeritus Julius Leonhardt, Alter des K. S. Abrechtsordens I. Cl. wohin, in Blasewitz, für die so bereitwillig und freundlich übernommen, von allen Feinden lieb gewandten Weihereide. Herzlichen Dank den gebreiten Gesangvereinen: Vereinigte Liedertafel Bagatella, Chorale sang- und Elbthalvereine zu Loschwitz, welche unter Leitung ihrer Leitermeister, der Herren Kantor Pohl aus Loschwitz, sowie Lehrer Pöhl aus Blasewitz, so erhabene Gedinge zu Gehör brachten. Dank des Christvereine, der Gesellschaft Erdmann, dem Turnvereine, sowie der freiwilligen Feuerwehr Loschwitz, Weißer Hirsch für ehrende Theilnahme und tollarte Gedinge. Dank den hochgeachteten beiden Herren, Bränden Ritter und Zanner, und Weihreider, Kammerl. Wolkram von Sachsischen Militär-Vereins-Band, sowie allen Bruder-Vereinen, welche aus allen Gauen unseres lieben Sachsenlandes, ja selbst aus fernem Böhmenlande zur Verbesserung unseres Festes so zahlreich erschienen waren. Dank den Bränen und Festjungfrauen für Beihilfung und Überreichung so wertvoller Geschenke. Dank Herrn Konrad Heymel, sowie der Vertretung des Kurhauses Weißer Hirsch für gütig überlassene Benutzung der durch seine Grundstücke führenden Privatwege. Dank auch Herrn Gutsbesitzer Schäffer für unergründliche Überlassung des Festplatzes. Herzlichsten Dank den gebreiten Bewohnern von Loschwitz, Weißer Hirsch und Wachau für die in so reizendem Maße angebrachten Dekorationen über die Straßen und an den Häusern, sowie für das berüchtigte Entgegenkommen bei Besichtigung von drei Quartieren für unsere auswärtigen Kameraden. Dank der Haushälter des Gasthofs Demuth, sowie Herrn Stadtmusikdirektor Späring aus Wilsdorf mit seinen Kapelle; wir können nicht unterschlagen, letztere allen Korporationen bei vor kommenden Festlichkeiten bestens zu empfehlen.

Nochmals herzlichen, innigsten Dank allen Behörden und Privatpersonen, welche mit Wort und That uns zur Seite standen und hierdurch zum glänzenden und glücklichen Verlauf unseres Festes mit beigetragen haben.

Loschwitz, den 23. August 1880.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs und Reserven zu Loschwitz und Umgegend durch

August Pötzschke, Carl Modes, Louis Bochmann, Ritter. Schriftführer.

## Dr. R. König,

am 20. 1. Etage,

ist wieder zurückgekehrt.

## Dr. med. Wimmer

ist von der Reise zurückgekehrt.

## Dr. Heinrich Schmaltz

(Bankstrasse)

gedeckt 26. d. M. zu verteilen und am 25. September seine Sprech-

stunden wieder zu beginnen.

## Etablissement Zschertnitz

fühlen wie  
Röntgen und  
Bürode unter  
Dank auszu-scher dieses  
St. Erlandt  
Schäfchen  
die Blüte  
Tant  
erfolglos  
namentlich  
Hilfe und  
ganz be-  
luss Peon-  
h. in Bla-  
zumme, von  
Danf den  
Bagatella.  
welche unter  
und Volksh.  
in Gelie-  
Erholung.  
sehr Koch-  
stabile Ge-  
ident Name-  
fram vom  
Vereinen,  
s. ja, selbt  
je so zahl-  
angefrauen  
Gesende.  
des Kur-  
nung der  
aus Herrn  
des Heit-  
bewohner  
für die in  
ben und in  
men bei Be-  
Kameraden,  
wie Herrn  
der Kapelle;  
bei den  
orden und  
6 zur Seite  
erlaus unter-  
militärs  
gegeng  
schmann,  
führt.  
er.  
naltz  
seine Syr-  
nitz  
ende, Vo-  
Planino,  
chen,  
Kaffee mit  
eichen.  
Held.  
r. 47.  
3 von 4-7.  
tre 5 P.  
Shme.  
7 n. 12.Beurkun-  
in Dresden.  
reden.tags-Beilage  
zum Preiss  
on Fr. Wm.

## Estates and Ecclesiastics.

Ein sächsischer Geistlicher schreibt uns: Das Urteil des die Konfrontation des Kurialbischofs zu Prag betreffenden Artikels in Nr. 223 ihres geliebten Blattes rast in mir, da dieser Artikel auch die konfessionellen Verhältnisse Böhmens berührt, das Interesse an einer leidigen Jubelrede nach, der ich im Vereine mit mehreren sächsischen Geistlichen am 28. Juli in dem benachbarten, am Fuße des bekannten Rosenberg liegenden Moisendorf bewohnen. An diesem Tage feierte die evangelische Gemeinde besonders den Hochgebeten ihrer Gründung. Man kann sich wohl denken, welche Denzenjenen, welche Damals vor 25 Jahren den Ruh hielten, sich aus der Umarmung der ehemaligen Hierarchie zu reißen, die Trennung nicht leicht gemacht und nicht leicht geworden ist. Erregend war es, als bei der genannten Feier der Senior Koch aus Eger die fehlisch verharmelte Gemeinde auf die Künste und auf die vielen Anstrengungen hinwies, die sie im Laufe dieser 25 Jahre zu erledigen gehabt und noch zu erledigen habe. Da es eine evangelische Kirche erwähnte, er dagegen die Verharmelten, dem Vorländer Christi eingedenkt zu sein und Böses mit Gute, das mit Liebe, auch mit Segen zu verheilen. Ich traute meinen Ohren nicht, als ich erfuhr, daß der falsche Barter in der Schule die Schulklasse angezogen habe, die evangelischen Kinder nicht zu gründen und noch mit ihnen umzugehen. Bei eingehender Erforschung wurde mir diese Angabe über vom evangelischen Barter bestätigt. — Der Vorstand der ca. 300 Seelenzählenden evangelischen Gemeinde ist aber wesentlich von der Begründung eines eigenen evangelischen Schulweises abhängig. Eine eigene Schule zu gründen, ist aber diese arme Gemeinde, die ohnehin durch Erhaltung des eigenen Kirchenservice auf das Schwertel belastet ist, aus eigenen Mitteln nicht im Stande. Und wenn auch der Dresdner Hauptverein der Gustav Adolf-Stiftung in diesem Jahre die Gemeinde mehr als sonst in seinem Unterstützungsplan berücksichtigt hat, so kann auch keine Unterstützung eine ausreichende noch lange nicht genannt werden. Vielleicht helfen diese Seiten dazu, daß Interesse an dieser evangelischen Nachbargemeinde wachzurufen, damit recht viele Herren sich bereit finden, diese Gemeinde zu unterstützen. Die geheime Mission der "Dresdner Adressen" wird gewiß gern bereit sein, Gaben der Liebe anzunehmen und an das Presbyterium der evangelischen Gemeinde Moisendorf abzuliefern.

Nachdem der vom Stadtkoth aufgestellte Bebauungsplan des vormaligen militärisch-katholischen Areals, sowie der bei den neu zu erbauenden Brücke in Betracht kommenden Teile der Altstadt die Genehmigung des Ministeriums des Innern erhalten hat (vgl. vorige Ausgabe des Stadtverordnetenberichts), wird es Menschen interessieren zu erfahren, daß dieser Plan im Verlaufe von Borussia, Schloßstraße 18, ertheilen ist und dort, wie in allen anderen Verhandlungen für 1 Mark verläuft wird.

Den zoologischen Garten gingen in letzter Zeit wiederum verschiedene Tieregeschäfte zu und zwar von Herrn Brauer hier 1 Paar Pflaumen; von Herrn Rentier Gehmeyer 1 Amazonen-Papagei, von Herrn Baumeister Wolf in Zwickau 1 gelbbaudiger Kakadu und von Herrn Grafen Key auf Naumburg 1 Bushard.

Am 7. Juli d. J. betrug die Zahl der von dem Executive der hiesigen Königl. Polizei-Direktion angezeigten Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen 1888, die Zahl der erfassten Autogenen 2230, während sich die Zahl der zu Polizei- und anderen Ämtern gegebenen Gutachten und Auslösungen auf 1908 belief.

Die dritte Ausgabe der 108. sgl. säch. Landeszeitung wird den 7. und 8. September gezogen, und hat dazu die Erwähnung der Post bis zum 29. d. J. zu erfolgen.

Der künstlich in Berlin abgehaltene Sattlermeister-

Kongress hat Dresden als nächsten Vorort genannt.

Sur la Célébration des 60. Anniversaire des St. Stanislas

lors de la mort de l'Empereur François-Joseph I. à Vienne, le 26. Juillet 1893.

Am 20. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 21. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 22. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 23. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 24. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 25. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 26. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 27. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 28. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 29. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 30. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 31. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 32. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 33. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 34. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 35. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 36. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 37. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 38. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 39. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 40. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 41. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 42. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 43. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 44. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 45. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 46. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 47. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 48. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 49. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 50. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 51. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 52. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 53. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 54. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 55. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 56. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 57. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 58. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 59. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 60. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 61. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 62. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 63. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 64. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 65. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 66. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 67. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 68. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 69. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 70. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 71. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 72. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 73. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 74. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 75. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 76. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 77. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 78. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 79. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 80. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 81. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 82. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 83. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 84. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 85. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 86. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 87. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 88. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 89. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 90. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 91. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 92. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 93. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 94. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 95. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 96. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 97. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 98. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 99. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 100. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 101. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 102. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 103. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 104. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 105. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 106. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 107. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 108. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 109. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 110. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 111. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 112. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 113. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.

Am 114. August 1893 ist der 60. Geburtstag des Kaisers.



**Bermilches.**

\* Auf dem Übergang vom Uferthal nach Mariell in Südtirol wurde vor einigen Tagen durch Seiner der Tüter-Müze ein menschliches Skelette aufgefunden; aus dem kleinen Stoffe der Kleiderreste, mit welchen das Skelett behängt war, wird geschlossen, daß man es hier mit einem verunglückten Touristen zu thun habe, umkommt, als daß Skelette direkt unter einer mit Erdwurzeln fast bewachsenen Stelle, und zwar so zwischen Steinen eingelassen gefunden wurde, das dort sicher kein Mensch für zum Solaten hinunter oder hineingehen würde. Von dem mysteriösen Funde wurde bei der Behörde die Anzeige erstattet und von Meier aus eine Untersuchung angeordnet.

\* Der Roman eines Kindes. Eine alte Dame, Mrs. Brett, wandte sich vor einiger Zeit direkt an den Premier-Minister Salisbury in folgendem Anliegen: „Im Jahre 1870 befand ich mich in großer finanzieller Not, die Verwandten meines Mannes wollten nichts von mir wissen, weil ich in seinem Hause als Dienstmädchen gedient und er mich wider den Willen seiner Familie geheiratet hatte. Mein Mann starb im Jahre 1873, er hinterließ mir ein einzelnes Kind, ich verlor sie einige Zeit, mich mit diesem zu ernähren, und als dies nicht anging, verlor ich bald darauf mein kleines schönes Mädchen einer Schildkröte. Ich habe seitdem nichts von dem Kinder gehört, allein vor zwei Monaten ist mein Schwager gekommen und bat meiner Tochter ein Vermögen von 150.000 Pfund Sterling hinterlassen; sie ist jetzt sieben Jahre alt und ich möchte um jeden Preis wissen, wo sie steht.“ Auf Befehl des Premiers arbeitete die Polizei mit größter Eile und Aufmerksamkeit in dieser Angelegenheit und es wird festgestellt, daß die junge Edith vor einigen Jahren, als sie sich mit ihrer Truppe auf einer Ausstellung in Mexiko befand, während sie die Mittagsmahl einzunahm, von einem jungen Manne erschossen wurde.

\* Am 10. d. M. ereignete sich in Tegernsee ein ebenso eindrücklicher, wie betrübender Fall. Eine junge Bäuerin, Mutter von drei Kindern, wurde unter Beihilfe eines bewußten Artes von einem dritten Kinder schwer entbunden. Bei der Nachoperation, welche gleichfalls mit Schwierigkeiten verbündet zu werden scheint, land es der Arzt für notwendig, die Bäuerin zu chloroformieren. Möglicher bemerkte die Bäuerin, daß die Frau eigentlich nur gurgelte, wie wennemand ersticken muß. Der Arzt dachte der Patientin den Mund und sah nun, daß die Ziege eine kleine Garnitur falscher Zähne im Schluß hatte, welche trotz aller Beunruhigung nicht mehr zu entfernen war. Der Entstechungstod war unvermeidlich und unter dem traurigen Zittern des beflagnadewerten Chemnitz verschied die junge bäsische Frau. Den Tod kann kaum die Schuld treffen, da über den falschen Zähnen, welche den Tod des armen Weibes herbeiführten, nichts bekannt war, er auch kaum zu glauben berechtigt war, daß eine Bäuerin so eitel wäre, sich diesen Augus anzubereiten zu lassen, um einige Zähne zu verdecken.

\* Die Nr. 20 der für die Norddeutsche Westerland und Wessingen auf Syrt herausgegebenen Kurié enthält an der Spitze folgende Berichtigung: Auf amtliche Veranlassung wird hierdurch urkundlich gebaut, daß der in Berlin, Charlottenburg wohnende Herr Mendelsohn sich laut Anzeige des Gendarmen Stein zu Westerland in die Fremdenbüro als „Maf Schlippenbach, Berlin“ eingetragen, unter letztem Namen auch die Kurzage besetzt hat und demgemäß in die Kurié Nr. 8 aufgenommen ist. Die Direktion.

\* Ein lustiges Schmugglergeschäft wird von der russischen Grenze gemeldet: „In der vergangenen Woche ging früh Morgen ein Schmuggler mit einem großen Baute Kleiderstrofe auf dem Wege von der preußischen Grenze nach Stasjewo in Polen. Als er eben vorstieg einen Hügel erreichte, soht er plötzlich einen russischen Grenzwächter vor sich, welcher — Wohrschreiben aus einem Adler zeigte. Der Schmuggler überstieg die Schlagze mit einem Blick auf den russischen Soldaten bissig an, und dieser ergreift die Axt, ohne sich erst umzuwenden. Das wollte man gerade der Schmuggler, er versetzte ihn daher unter Schimpfen und Schreien so lange, bis der diebische Soldat seinen Augen entzweien war. Dann zog er, über seine gelungene List lachend, trocken Wuthe mit seiner Waffe nach Stasjewo.“

**Sächsische Discont-Bank****Dresden**

Am Altmarkt, Scheffelstrasse 1, I.

Begegnet den **An- und Verkauf** von börsengängigen Effekten in den coulantesten Bedingungen, gewährt **Darlehen** auf alle kursabpendenden Wertpapiere und vergibt für **Geldleihungen** bis auf Weiteres:

ohne vorherige Kündigung 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	Zinsen
bei einmonat. Kündigung 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	pro anno
bei dreimonat. Kündigung 4 <sup>0</sup> %	spesenfrei.

Dresden den 27. Juni 1885.

**Horn & Dinger,**  
**Bankgeschäft,**  
**Altmarkt, im Rathause.**  
An- und Verkauf von Effekten und Banknoten.**Eugen Lacks.** Bankgeschäft,  
Berlin S., Neue Ross-Strasse 6, I. Et.

Telephon Nr. 806. Deluge über Postamt Berlin.

Spezialität: **Zeit- und Prämien-Geschäfte**

(Versicherung geg. Coursverluste bei all. Transactionen). Prompte und coulante Ausführung aller Börsenaufträge. Erhält gern und gratis Auskunft Bank und Börsengeschäfte betreffend. Verendet gratis und franco seinen Kredit objektiv gesicherten Börsenwochenbericht, sowie die besten herausgegebene Brochures: „Die Börsenspekulation und die Versicherung gegen Coursverluste“.

**Jean Fränkel,** Bank-Geschäft,  
Berlin W., Friedrichstrasse 180, Ecke der Tannenstrasse.  
Reichsbank-Giro-Konto — Telephon Nr. 6057.

vermittelt Gossen-, Zeit- und Prämien-Geschäfte zu den coulantesten Bedingungen.

Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunützen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Gossen gehandelt werden, am **meisten** zu gewinnbringenden Transactionen eignen, auch in diesen PapierenZeitungsgeschäfte aus. Ich übernehme die kostenfreie Kontrolle verlostebarer Effekten. Coursverluste bei all. Transactionen. Die Versicherung gegen Verlust erfolgt zu den **billigsten Sätzen**.Mein täglich erscheinendes ausgiebigstes Börsen-Resumé, sowie meine **Brochures**: „Capitalanlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- und Prämien-Geschäfte“ (Zeitungshilf mit bestensstem Risco) verleihe ich gratis und franco.**Reisekörbe,**  
Sandfarbe, sowie alle Arten aller Sorten, nach eigener Vorlage gebürtet, empfiehlt per 100 Stück billige P. Hache, Weber & Kurf. C. Weisbach.

**WILH. TEUFELS**  
Patent-Universal  
**LEIB-BINDEN**  
FÜR  
BESTEN ERFOLG  
WIRD GARANTIRT

**Alleinverkauf**  
für Dresden bei Herren Pöhlert,  
Bandagier und Orthos, große  
Bürgerschaft 24.  
Vollständige Garantie für solide  
und zweckmäßige Arbeit.



Montag den 24. d. M. seien  
3 sehr schöne einjährige, englische Zuchtböcke vertrieben, im  
Schlachtstockhof, Verlauf **Hante**.

**G. v. Pfeffer**, guter Viehler, ist  
für 120 M. zu verkaufen  
Überbläschen, Wallstraße 10.

**Arnold & Sohn**  
Kammerläger,  
Herrlicher Rahmen,  
Schranken, Schublade  
v. Ungezügelter Zahlung nach Erfolg.

**Phosphor-Pillen**  
von bekannter Güte empfiehlt  
den Herren Landwirten die  
Apotheke in **Potschappel**.

Bei dem bevorstehenden ver-  
stärkten Herbsternte ist wieder  
der Vorrat bunt wie nie,  
sowie 1 Sack, 6 Volkskübel,  
grüner Apfelkorb, verkauf werden  
in **Treptow**, Albertplatz 13,  
Lepicke **Gärtner**.

**Wagens**  
leidenden, Langenfranken, neu-  
vermochten empfiehlt Lampers/  
Gesundheitsportier „Malz-  
Extrakt“ à 40 Pf. 6 fl.

**M. Th. Schilling**,  
17 Schreibergäßchen 17.

**G. v. Herrschafft**, Hund  
ist zu verkaufen. Nördliches Annen-  
straße 33.

**Monarchenhähne** billig Schlos-  
straße 12, 3. Etage Pf.

**Heiraths-**  
**Gesuch.**

Von dem so beliebten  
Körper-Lüster  
und  
Rips-Lüster

(Doppel-Lüster-Ware)  
welchen ich als etwas ganz Vor-  
zügliches zu Schul-, Haus- und  
Stapazier - Kleider empfehlen  
kann, halte ich fortwährend  
grosses Lager.

Meter 60, 80, 90 Pf.  
Elle 35, 45, 50 Pf.

Billigere Waaren von  
Doppel - Lüster

empfiehlt ich das Meter von  
40 Pf. an.

**Rob. Böhme jr.**,  
Gewandhausstrasse,  
Café français,  
Eckhaus der Waisenhausstrasse,  
dicht am Georgplatz.

Von dem so beliebten  
Körper-Lüster  
und  
Rips-Lüster

(Doppel-Lüster-Ware)  
welchen ich als etwas ganz Vor-  
zügliches zu Schul-, Haus- und  
Stapazier - Kleider empfehlen  
kann, halte ich fortwährend  
grosses Lager.

Meter 60, 80, 90 Pf.  
Elle 35, 45, 50 Pf.

Billigere Waaren von  
Doppel - Lüster

empfiehlt ich das Meter von  
40 Pf. an.

**Rob. Böhme jr.**,  
Gewandhausstrasse,  
Café français,  
Eckhaus der Waisenhausstrasse,  
dicht am Georgplatz.

Von dem so beliebten  
Körper-Lüster  
und  
Rips-Lüster

(Doppel-Lüster-Ware)  
welchen ich als etwas ganz Vor-  
zügliches zu Schul-, Haus- und  
Stapazier - Kleider empfehlen  
kann, halte ich fortwährend  
grosses Lager.

Meter 60, 80, 90 Pf.  
Elle 35, 45, 50 Pf.

Billigere Waaren von  
Doppel - Lüster

empfiehlt ich das Meter von  
40 Pf. an.

**Rob. Böhme jr.**,  
Gewandhausstrasse,  
Café français,  
Eckhaus der Waisenhausstrasse,  
dicht am Georgplatz.

Von dem so beliebten  
Körper-Lüster  
und  
Rips-Lüster

(Doppel-Lüster-Ware)  
welchen ich als etwas ganz Vor-  
zügliches zu Schul-, Haus- und  
Stapazier - Kleider empfehlen  
kann, halte ich fortwährend  
grosses Lager.

Meter 60, 80, 90 Pf.  
Elle 35, 45, 50 Pf.

Billigere Waaren von  
Doppel - Lüster

empfiehlt ich das Meter von  
40 Pf. an.

**Rob. Böhme jr.**,  
Gewandhausstrasse,  
Café français,  
Eckhaus der Waisenhausstrasse,  
dicht am Georgplatz.

Von dem so beliebten  
Körper-Lüster  
und  
Rips-Lüster

(Doppel-Lüster-Ware)  
welchen ich als etwas ganz Vor-  
zügliches zu Schul-, Haus- und  
Stapazier - Kleider empfehlen  
kann, halte ich fortwährend  
grosses Lager.

Meter 60, 80, 90 Pf.  
Elle 35, 45, 50 Pf.

Billigere Waaren von  
Doppel - Lüster

empfiehlt ich das Meter von  
40 Pf. an.

**Rob. Böhme jr.**,  
Gewandhausstrasse,  
Café français,  
Eckhaus der Waisenhausstrasse,  
dicht am Georgplatz.

Von dem so beliebten  
Körper-Lüster  
und  
Rips-Lüster

(Doppel-Lüster-Ware)  
welchen ich als etwas ganz Vor-  
zügliches zu Schul-, Haus- und  
Stapazier - Kleider empfehlen  
kann, halte ich fortwährend  
grosses Lager.

Meter 60, 80, 90 Pf.  
Elle 35, 45, 50 Pf.

Billigere Waaren von  
Doppel - Lüster

empfiehlt ich das Meter von  
40 Pf. an.

**Rob. Böhme jr.**,  
Gewandhausstrasse,  
Café français,  
Eckhaus der Waisenhausstrasse,  
dicht am Georgplatz.

Von dem so beliebten  
Körper-Lüster  
und  
Rips-Lüster

(Doppel-Lüster-Ware)  
welchen ich als etwas ganz Vor-  
zügliches zu Schul-, Haus- und  
Stapazier - Kleider empfehlen  
kann, halte ich fortwährend  
grosses Lager.

Meter 60, 80, 90 Pf.  
Elle 35, 45, 50 Pf.

Billigere Waaren von  
Doppel - Lüster

empfiehlt ich das Meter von  
40 Pf. an.

**Rob. Böhme jr.**,  
Gewandhausstrasse,  
Café français,  
Eckhaus der Waisenhausstrasse,  
dicht am Georgplatz.

Von dem so beliebten  
Körper-Lüster  
und  
Rips-Lüster

(Doppel-Lüster-Ware)  
welchen ich als etwas ganz Vor-  
zügliches zu Schul-, Haus- und  
Stapazier - Kleider empfehlen  
kann, halte ich fortwährend  
grosses Lager.

Meter 60, 80, 90 Pf.  
Elle 35, 45, 50 Pf.

Billigere Waaren von  
Doppel - Lüster

empfiehlt ich das Meter von  
40 Pf. an.

**Rob. Böhme jr.**,  
Gewandhausstrasse,  
Café français,  
Eckhaus der Waisenhausstrasse,  
dicht am Georgplatz.

Von dem so beliebten  
Körper-Lüster  
und  
Rips-Lüster

(Doppel-Lüster-Ware)  
welchen ich als etwas ganz Vor-  
zügliches zu Schul-, Haus- und  
Stapazier - Kleider empfehlen  
kann, halte ich fortwährend  
grosses Lager.

Meter 60, 80, 90 Pf.  
Elle 35, 45, 50 Pf.

Billigere Waaren von  
Doppel - Lüster

empfiehlt ich das Meter von  
40 Pf. an.

**Rob. Böhme jr.**,  
Gewandhausstrasse,  
Café français,  
Eckhaus der Waisenhausstrasse,  
dicht am Georgplatz.

Von dem so beliebten  
Körper-Lüster  
und  
Rips-Lüster

(Doppel-Lüster-Ware)  
welchen ich als etwas ganz Vor-  
zügliches zu Schul-, Haus- und  
Stapazier - Kleider empfehlen  
kann, halte ich fortwährend  
grosses Lager.

Meter 60, 80, 90 Pf.  
Elle 35, 45, 50 Pf.

Billigere Waaren von  
Doppel - Lüster

empfiehlt ich das Meter von  
40 Pf. an.

**Rob.**



# Albertverein.

## Dank und Quittung.

Nicht ohne manigfache Bedenken entschloß sich das Directorium des Albertvereins, auch in diesem Jahre ein Gartenfest zum Besten seiner Zwecke zu veranstalten. War doch zu befürchten, daß dieses Fest nicht die Teilnahme hundert würde, welche es in den früheren Jahren aufwies und erhob. Hatte sich doch das allgemeine Interesse erst vor wenig Wochen einem größeren nationalen, wertvolleren Weise gewendet, waren doch mehr als sonst viele Anforderungen an den Bürgermann und an menschenfreundliche Hilfskraft erhoben worden. — Aus die Sorge um unter neuwertigem Militär-Krankenhaus und die Notwendigkeit, zu Vorführung des außerordentlich kostspieligen Baues weitere Mittel zu erhalten, zwang uns, an die möglichen Verzögerungen eines Albertfestes zu denken, und mit der Veranstaltung eines solchen erneut den Wohltätigkeitsfonds aller, welche unseren Vereinungen einige Beachtung schenken, anzuregen. Wir haben uns hierbei der Hoffnung bedient, daß unsere vielen Freunde und Freunde uns auch diesmal hellend zur Seite stehen würden, und dankbare Herzens erkennen wir, daß sie unsere Zuversicht nicht täuschte; ja unsere Hoffnung wurde um Vieles übertrroffen. Von allen Seiten sind uns über Erwartungen zahlreiche Gaben zugeschossen, und ebenso fanden wir in liebenswürdigster und entgegenkommender Weise vielfach Hilfe. Unausgelöste Zeit hat sie an uns heran, und wo sie erboten wurde, ward uns freundliche Zulage.

**Auf Befehl Ihrer Majestät der Königin, unserer erhabenen Präsidentin,** beobachten wir uns allen Denen, welche durch reiche Spenden sowohl, als durch gütigen persönlichen Beitrag das Gartenfest in wohlwollendster Weise ausstatteten und förderten und sonst zu seinem Erfolg beitragen, Allerhöchstes aufrichtigen Dank zum Ausdruck zu bringen. Mit diesem

Allerhöchsten Dank möchten wir den untrüglichen den hohen **Civil- und Militärbehörden**, durch welche die Veranstaltung des Festes ermöglicht wurde, der Verwaltung des Königl. Großen Gardekorps und den vielen Freunden und Gönnern, welche dem Albertverein wiederum hilfsbereit bestanden und durch vielerlei Mühen und gern gebrachte Opfer das erträgliche Gelingen des Festes sicherten. Ferner den **Militär-Musikcorps** des 1. und Grenadier-Regiments, des Schützen- und Artillerie-Regiments, sowie des Gardereiter-Regiments und deren bewährten Leitern für die ausgezeichneten musikalischen Aufführungen, insgleis dem Vorstande des **Militärvorvereins Jäger und Schützen**, Herrn **Riedel**, sowie für die gelungene Vorführung seiner Freizeitschule und des sich anstrengenden Reitclubs, als auch für die von Mitgliedern seines Vereins so ausverdächtig und erfolgreich gehandhabten Dienstleistungen bei dem Einsatz und der Kontrolle, sowie den **Militärvorverein Sächsische Grenadiere**, dessen Mitglieder wie früher auch diesmal mit Hingabe bei dem Fest thätig waren. Nicht minder gilt dieser Dank allen den Herren, welche sich bei den übrigen Vorstellungen betätigten und welche dem Fest durch entsprechende Abweichung so viele neue verteilten; den Mitgliedern des **Radfahrer-Clubs** und der Vereinigten **Ruder-gesellschaft „Albis“**, dem Herrn **Theaterdirektor Karl** mit seinem Personal, dem **Dirigenten der Knabenkapelle Herrn Becker**, dem **Besitzer der Rollbahn**, Herrn **Daggesell**, welcher dielebe uns für diesen Tag treudlich überlassen hatte. Auch der Herrn **Hofschuhhändler Röder** sei an dieser Stelle dankend gebadet, dessen uns freundlich auch diesmal so wie früher überaus festlich geschmückte Standort dem Fest ein anmutiges Leben verlieh.

Grob ist noch die Zahl Deter, welche wir zu danken haben und welche zum Gelingen des Festes beitrugen. Wir müssen uns versagen, sie des fernern hier namentlich aufzuführen, so wenig sie auch von uns vergeben sind. Nur möchten wir noch gebeten den thätigen Wohltätigkeiten der Herren **Königl. Gartendirektor Boscé**, **Hofschauspieler Löber**, **Juweller Jähne**, **Maler Hans Kaufmann Hirsch**, der Herren **Mönch** und **Einer**, und des Herrn **Branddirektor Ritz** mit seiner wackeren Feuerwehr. Wie in früheren Jahren standen sie auch diesem Fest wiedernd und leidend bei.

Von ganzem Herzen **Dank endlich allen den Damen und Herren**, welche wieder in liebenswürdigster Weise ihre Zeit und Kräfte bei den Losen, sowie den Billettausstellungen, Gewinnauflagen, Wetteln und Evidenzstellen und zur Verfügung stellten, und gleichen aufdringlichen Dank den gelehrten Damen und Herren, die uns durch die vielen theilweise werthvollen Geschenke zur Belohnung erfreuten. Das spezielle Gedanken-Vereidigung befindet sich in den ersten Verlagen des heutigen „Dresdner Journal“.

All diese Gaben und Opfer dienten dem einen Ziel, Mittel für wohltätige Zwecke zu schaffen, einem Ziel, welchem durch dielebe liebenswürdige Wiesen reiche Unterstützung zu Theil wurde.

Das Brutto-Ergebnis des Festes beträgt einen **28,000 Mark**.

Dresden, am 17. August 1886.

## Das Directorium des Albertvereins.

**A. W. Schönherr**, Grenzstr. 8. **Normal-Hemden u. Hosen**, eigene Fabrik. **Hohenstein**.  
Woll- und Strumpfwaren, Tricottäilen.

Gegründet 1850. bei Chemnitz.

**Ausbildung für die Bühne.**

Solo- und Ensemblestunden (leichtere zu ermäßigtem Preis) — Eintritt kann täglich erfolgen. — Gelegenheit zu theatralischen Versuchen. — Zahlreiche Schüler und Schülerinnen in guten Engagements. — Für Auswärtige volle Pension. — Prospekte gratis. — **Hoftheater Otto Hartmann**, Dresden, Holbeinplatz 3, I.

## Für den Hausbedarf

empfiehlt ich mein gut sortiertes Lager in

### Leinen- und Baumwollwaren:

#### Bettzeug,

vollrothe □ Muster,  
Meter 45, 50, 55, 58-70 Pf.

#### 64 Inlet,

rot u. weiß gestreift, Meter von 50 Pf.  
glatt rot, Meter von 70 Pf.

#### Kräftige Halbleinwand,

Meter 40, 45 und 53 Pf.

#### Weisser Nessel,

Meter von 40 Pf. an.

#### Windelzeuge

im hübschen kleinen Muster,

Meter 35 Pf. — Elle 20 Pf.

Preise sind billigst aber fest.

#### Zu Bettbezügen:

Weiß Satin (Stangenleinen), schwere Streifen.

Meter 45, 50, 53, 58-70 Pf. z.

Piqué, Meter 40, 45, 53 Pf.

Dowlas, Meter von 45 Pf. an.

Damaste, Meter v. 65 Pf. an.

Eischlücher und Servietten,

weiße Taschentücher,

nur in ganz vorzüglichen Qualitäten

in billigen Preisen.

Wisch-, Staub- und Scheuer-Tücher.

#### Rouleaux-Stoffe

in Shirting, Chiffon, Dowlas, in die Breiten, in jeder Preislage.

Elsasser Möbel-Créisé

in großartigster Auswahl.

Meter von 35 Pf. an.

Weisse Gardinen,

elegante Muster, vorzügl. Qualität.

Meter 35, 45, 53, 58, 62-240 Pf.

Bettdecken

in weiß, farbig und bunt gemustert.

Stind 2.00, 2.25, 2.50, 2.75 Pf. z.

Handtücher

(täglicher Bedarfssatz)

in grau und weiß.

Meter von 30 Pf. — Elle 17 Pf. an.

## H. M. Schnädelbach,

4. Marienstrasse 4.

### Die Reifrock-Fabrik

von Hermann Herzfeld

Dresden, Nr. 7 Altmarkt Nr. 7

verkauft

Reifröcke u. Gournuren u. Frisuren

von prima halbwollencem Stoff, rot u. schwarz,

grün mit blau gestreift, 5.00,- grauen oder

weißem Shirting 4.00,- Diebstoffe Röde,

nur hinten Reisen, aber reichlicher, in denselben

Breiten. Erhaltungen werden schnellstens

aufgehoben.

### C. Haupt's Lehr-Institut

## Tournaire und Tanz

für Söhne und Töchter gebildeter Stände

Hotel Kaiserhof und Hauptstraße 10, 1. Etage.

Der erste Kursus dieser Station beginnt Montag den 4. Oktober.

Prospekte zu entnehmen und Anmeldungen erbeten Hauptstraße 10, C. Haupt.

### Eis. Gartenmöbel,

Hersteller, Waschtische, Blumen-

tische, Blaschenstränke, Blumen-

und Palmentopfstände, Kinder-

schaukeln, Kinder- und Regen-

sicherheitsmöbel, Sicherheits-kinder-

bestellen.

Fr. Horst Tittel,

Dresdner Eisenmöbel-Fabrik,

Georgplatz Nr. 1,

vis-à-vis Café français.

N.B. Altes Geschäft Jakobsgasse Nr. 29 geschlossen.



Rechtes  
Vorder - Eisen

F. P. Döhling.

### Leere Säcke.

Wir haben einige Tausend leere Säcke, Reis- u. Zucker-

Säcke, zur Verpackung für Kartoffeln und Getreide vorhanden, in be-

liebigen Partien billiger abzugeben.

Born & Dauch, Dresden.

## Konkursausverkauf.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns Hugo Bitscher hier gehörigen

### Herrenkleidungs - Stoffe

werden von heute an zu billigen Tarifpreisen im Geschäftskloster, Sachsenstraße Nr. 31, ausverkauft.

Auf billige Weise zur Auffertigung von Knabenkleidungs-

stückchen wird besonders aufmerksam gemacht.

Dresden, 23. Aug. 1886. Emil Herschel, Konkursverwalter.

### Tanz - Unterricht

Odeum, Carusstrasse 3.

Diestag den 1. September beginnt der 1. Kursus.

Honorar 15 M. Anmeldung dafelbst und Moritzstraße 2, 4. Etage.

L. Rentsch.

Extrakunden jederzeit.

### Tanz - Unterricht

Tonhalle, Glacisstrasse.

Donnerstag den 3. September beginnt der 1. Kursus.

Honorar 15 M. Anmeldung dafelbst und Moritzstraße 2, 4. Etage.

Extrakunden jederzeit.

### Für Damen.

Unterrichtsmeister empfiehlt ihr Lehrinstitut der Damenschnei-

der für Schnittzeichnen und Justschneidekunst.

Die besten Empfehlungen stehen zur Seite.

Ida Rost,

akademisch und praktisch gebildete Lehrerin.

42 Markgrafenstrasse 42.

Neue Erfindung!

**Geruchaus dem Munde**

wenn vom Wagen aus, entfernt bei einem Gebrauch nachmittäglich dauernd.

**H. Straube**, Altmarkt 14. Bis jetzt gab es wohl

Sachen, welche verdeckend halten, aber noch kein Mittel, welches sicher wirkte.

Garantiert echte Londoner Regenschirme

der berühmten Firma

Welch Margetson & Co.

von 9-40 Mark.

**Haarlemer Blumenzwiebeln**

aus der ersten Hand sind zu haben bei J. van Till jr.

Garten-Etablissement Bellegom bei Haarlem, Holland

Jahrsgröße 6 und jeden Tag Altmarkt, darüber Schieber-

gasse, Dresden.

**Magen- u. H**





# Neuigkeiten aus der Damen-Mäntel-Branche.

Selten haben sich solche Abweichungen in der **Regen-Mäntel-Mode** mit Erfolg bemerkbar gemacht, wie in der diesjährigen **Herbst-Saison**.

Während bisher Fantasy-Stoffe zu Regenmänteln nur vereinzelt verwendet wurden, glatte Cheviots dagegen in soliden, dunklen Tönen lange Zeit den Markt beherrschten, hat die Mode eine wesentliche Schwankung zu Gunsten neuer Qualitäten gemacht.

Der jetzt so sehr beliebte **Loden-Flocken-Stoff**, ein Gewebe auf einfärbigem Untergrund mit anders- oder gleichfarbigem Mohair-Lochen, wird in den erdenklichsten Abweichungen fabriziert. Unsägliche Farben und Fabrikate erschweren den Einkauf wesentlich, so dass es eines unbedingten Vertrauens des Käufers zum Verkäufer bedarf, um vor unsoliden, leicht vertreitbaren Qualitäten gewahrt zu sein. Nur in einem solchen Geschäft kann daher den seitgemäßen Ansprüchen genügt werden, in welchem aufgezeigt **grossen Consums** und ausgedehnter **Fabrikation** alle Geschäftsrichtungen in solidester Herstellung vertreten sind.

Neben diesem Artikel verdient eine ganz neue Qualität **Cheviot** (unserreichbar) erwähnt zu werden, welche zu Fagons, die namentlich für Frauen geeignet sind, eine vorzügliche Anwendung finden. Aus den bisher üblichen Farben wie **blau**, **braun**, **schwarz** und **schwarz-weiss** scheint ein distinguishedes **Havanna-braun** besonders bevorzugt zu sein.

Auf **hochfeine Nouveautés** sei hinsichtlich auf einen effektvoll wirkenden **englischen Stoff** hingewiesen, der an Güte und Haltbarkeit unübertroffen ist. Ein höchst interessantes Bild von der Viehleidigkeit der Mode bieten die Läden der Firma **Gebrüder Jacoby**, 31 Wilsdrufferstrasse.

Charakteristisch für diese Saison sind die großen **Metallknöpfe**, welche für viele Modelle den einzigen Auszug bilden. Unzählig ist die Rasse der Fagons, aber vor ebenso vielen Geschmackssortierungen hat man sich hierbei zu machen. Am schönsten wirken diejenigen Motive, welche, in der Farbe des Stoffes hergestellt, jedes probierende Gefühl entbehren. Die Anwendung eines schönen Knopfes ist sehr oft der Gradmesser für den Geschmack des Mäntelfabrikanten.

Die letzten Pariser Modelle brachten einige **neue Passmenterien**, welche sicher viel Auslang finden werden, da die Form und Ausführung von dem bisherigen wesentlich Abweichungen aufweisen.

Wenn Stoffe und Zubehör auch den Haubtbestandteil eines Gegenstandes ausmachen, ist noch lange nicht die Schönheit desselben garantiert.

Ein elegante Fagons und formvollendete Schnitte vermögen einen Mantel den Stempel der Neuheit und Originalität aufzuhüpfen.

Scheinbar unerschöpflich ist die Reihe der Variationen, während sich tholäisch alle auf 4 Grundformen ausbauen.

**Halbanschlüssende Paletots** sind wieder sehr beliebt und dürfte hierbei wohl der Umstand maßgebend sein, dass diese Mode große Bequemlichkeit gewährt und sowohl für schmächtige als auch für sehr starke Figuren eine feindsame Tracht bildet. Aber gerade beim Einführung eines halbanschlüssenden Regenmantels ist besondere Beachtung des Gürtchens zu empfehlen. Ein deartiges Fagon erscheint nur dann schön, wenn es mit genauer Verstärkung der Figur hergestellt ist. Es genügt nicht, wenn der Mantel in der Taille hinten gut sitzt. Hauptbedingung ist das salatenlose, bequeme Sitzen für die bevorstehende Winter-Saison folgt in nächster Zeit von

der Vorberheis, wodurch einzige und allein die Figur wesentlich gehoben wird. In den Arrangements der Fagons ist dem guten Geschmack ein großer Spielraum gewahrt, und es jeder Dame obliegt, vor dem Einführung sich in dem Confectionshaus **Gebrüder Jacoby**, 31 Wilsdrufferstrasse, zu orientieren. Wenn letzteres sich auch hier ganz unmöglich Anstrengungen über Billigkeit enthält, so kann der Käufer doch die Gewissheit gegeben werden, dass der vorherbeschriebene Einführung bei dieser Firma, wie allgemein bekannt, garantiert ist.

**Anschliessende Paletots**, welche zum Frühjahr etwas vernachlässigt wurden, rücken sich mit Erfolg ihren fröhleren Standpunkt zurückzuerobern und werden wohl neben den halbanschlüssenden Fagons eine gern gefasste Spezialität bilden. Allerdings ist diese Form nur dann feindsam, wenn sie isoliert ist und in geeigneten Arrangements konventioniert ist. Das Fassen muss dem einer gut schlachenden Kleider-Taille gleichkommen. Hierfür bieten namentlich die **feschen Wiener Schnitte**, welche speziell von dem **Confectionshaus Gebrüder Jacoby** durchgehends vertrieben werden, erprobenswerte Vorbilder. Diese Firma hat in ihrem Eigentum etwas Neues zu bringen, unter Jubiläumsausgabe von Original-Modellen in eigenen Ateliers Neuheiten entwischen, deren Bekanntigung einer jeden Dame zu empfehlen sind.

Für ältere Damen sind **Pellerinen-Mäntel**, und **Havelocks** mit geschlossenen Ärmeln noch immer en vogue und von seinem anderen Artikel erlegt.

Aber auch hier ist, Dank der Erfindungsgabe der Mode, viel Neues geschaffen und bilden namentlich Garnirungen mit Sammelkäppchen eine effektvolle Abweichung. — Ein Modebericht

# Gebrüder Jacoby, Damen-Mäntel-Fabrik, Nr. 31 Wilsdruffer-Strasse Nr. 31.

## Reelles Heiraths-Gesuch.

Eine in geistem Alter siebente, verm. Witwe, Mutter eines Sohns, wünscht sich mit einem j. u. geb. ebenfalls Mann zu verheirathen. Schreibt unter Beifügung d. Photoz. mit strenger Post, unter A. B. C. an Rudolf Moos, Freiberg i. S. erbt.

## Reelles Heiraths-Gesuch.

Eine geb. j. Dame, 26 Jahre, von angem. Erziehung und sehr heiter, lieblich. Charakter, häuslich u. wirthschaftl. erzeugen, nicht ganz unbemittelt, sucht die Bekanntschaft eines gebild. Herrn zu machen, wenn mögl. b. Beamter oder gutthütiger Geschäftsmann. Entweder unter strengester Discretion werden erbeten unter K. W. 874 an Hassenstein u. Vogler in Dresden.

## Reell!

Ein Beamter. Intang. Wer, in angehobener und höherer Stellung, mit gutem Auskommen und nicht unbedeutendem Vermögen, nicht eine seinem Alter und den Verhältnissen entsprechende Rentenabsicherung. Arbeitssuchend und gebildet junge Mädchen ob. Witwen ohne Anhang, welche hierauf rezipitieren, werden ergebnist erzielt, welche Esterre mit Angabe der Verhältnisse und womöglich mit Einholung der Photograpie vertrauensvoll unter G. H. 5000 postlagernd Jettan i. S. bis 30. August e. geliefert anzuwerben. Strengste Discretion wird unter allen Umständen gewahrt.

## Tischlerleim,

1 Centner 24 Mark.  
**Leim-Gallerie.**  
1 Centner 11 Mark.  
Alles in bester Qualität,  
empfiehlt

**A. Ehrenfreund.**  
Leimfabrik. Erstrand.

**Eine gute  
Milchziege**  
ist zu verkaufen. Taubengeist s.,  
an der Elbe, im Produktionsgebiet.  
Großer, schwarzer, sehr  
wachsamer Hund  
bill. zu verkaufen. Preislicht. 3. pt.

## Für Kranken!

Bemerkenswerthe neue  
liche Heilerfolge der hoch-  
sicheren Anhalt.

Reinhardtstraße Nr. 4.

1. Chronische Krankheiten des Be-  
wegungs-Apoptates, Drüsen-  
leiden, Rähmungen, Geschwülste,  
Knöchel-, Knochen- und  
Gelenkleiden in Folge von Sch-  
wulstose, Gicht u. c.

Mr. 12. Zeugnis des Herren Volks-  
schulhoflehrer W. in D.

Seit dem Jahre 1876 (also  
8 Jahre lang) hatte ich ein  
Anliegen zu. Wiederholte mich  
bei verschiedenen Doctoren der  
Medizin Hilfe, doch wenn auch  
Zeitung eintrat, brach nach kurzer  
Zeit die Wunde wieder auf und  
die alten Leidende wieder ein.  
Da hier keine Hilfe zu finden  
war, wurde ich mich an die  
Lehranstalt für naturwissen-  
schaftliche Heilkunde" von Dr. Koch  
in Dresden, in welcher ich vom  
9. April bis 31. October 1881  
behandelt wurde, ohne meinen  
Dienst auszusehen, wäh-  
rend ich bei den früheren  
Kuren denselben stets aus-  
sehen musste. Zu meiner gro-  
ßen Freude kann ich konstatiren,  
dass ich von meinen Leidern voll-  
ständig geheilt bin, da ich bis  
zum heutigen Tage ic nicht das  
geringste Anzeichen eines Rück-  
falls gesetzt habe".

**Veteroleuchthof**  
nebst Geschirren,  
in grösster Auswahl  
J. Bernhard Lange  
Amalienstr. 64.

**Küchen-**  
**n. Wirthschafts-Geräthes**  
Magazin, beste Lage, nachweislich  
30.000 M. Umt., lot. zu verkaufen.  
Näh. Elbendorfstr. 3, I. L. Lewin.

2 starke Bellstellen  
mit Federmatratzen, neu, 2 m. u. 3 m.  
Federkissen, 1 eisernes Kinder-  
bett billig zu verkaufen. Johans-  
gasse 18, 2. Etage.

**Für Fleischer.**  
Solid, gerad, elegante Fleisch-  
und Wurstwaren, Tafelgeländer,  
Einrichtungen äusserst billig. Con-  
cordienstraße 72.

## Jute - Leinen

für Tapezier, Gärtnerei u. zu Getreide - Säcken,  
Zigob-Säcken und Emballagen aller Art.

Breite 100 Cm. Meter 10, 25, 32, 35 Pf.  
Breite 115 Cm. Meter 23, 25, 35, 38 Pf.

in ganzen Stückten billiger.

## Getreide - Säcke,

gut genäht, gute Stoffe, Stück 80, 90, 125 Pf.

bei Abnahme von 12 Stück billiger.

## Robert Bernhardt,

Freiburger Platz 24.

## Berliner Local-Anzeiger.

Beliebteste und verbreiteste Zeitung  
der Reichshauptstadt, erscheint vom  
1. September ab außer Montags

täglich

2-3 Bogen stark in großem Format  
und nehmen alle Böhmer Deutschlands  
Probe-Kommunikat zum Preise von

50 Pf. pro Monat September

empfohlen. Roman-Umfang wird gratis  
nachgeschickt.

## Vergnügungs - Etablissement

einer verkehrsstarken Stadt von über 11.000 Einwohnern, mit schüs-  
sem Saal, großem Garten, Turnsaal u. c. Vereinslokal vieler  
Gesellschaften, in Verhältnisse halber sehr preiswert verhältnissmäßig und  
gelingt eine Anzahlung von 10-15.000 Mark zu übergehen. Alles  
Rohre zweit mit Gustav Hahmann in Wurzen.

## Tanz - Lehr - Institut

Baumhauerstraße Nr. 7.

Montag den 7. September beginnt der 1. Tanzkursus. An-  
meldungen werden biselbst über Reitbergerstraße 10, I., entgegen  
genommen.

E. Friedrich.

**N.B. Garantie für guten und regelmässigen  
Unterricht.**

## Hemden- Barchent,

wollige, haltbare,  
waschechte Waare, in  
großartiger Muster- und Quell-  
säten-Auswahl.

Elle 20, 23, 25, 28, 30, 35 Pf.  
Mtr. 35, 40, 45, 50, 55, 60 Pf.

Besonders aufmerksam mache  
ich auf meine

**Elsasser  
Hemden - Barchente**  
in hellblau, rosa, gestreift,  
kariert.

Elle von 40 bis 55 Pf.  
Mtr. von 70 bis 100 Pf.

**Robert Böhme jun.,**  
Gewandhausstrasse,  
Café français,  
Eckhaus der Waisenhausstrasse  
dicht am Georgplatz.

## Heiraths-Gesuch.

Ein noch junges, gebildetes  
Mädchen, ohne Anhang, unab-  
hängig, aber recht an Hergen-  
gekte, wünscht sich mit einer  
älteren, gut sitzenden Dame zu  
verehelichen. Kennt kein Glück  
bleiben unverhütlös.

## Heiraths-Gesuch.

Ein j. Gesellschaftsmann, von gutem  
Charakter, wünscht die Bekanntschaft  
einer wirthschaftl. und häuslich erzeugten Dame (aus  
Wittwe), mit 6-800 Thlr. Vermögen,  
deutl. Verherrnung zu machen.  
Einfach. Dienst mit Ang. näh. Beschäft. und regelm.  
Photographie unter A. L. 16  
Expedition d. Blattes erbeten.

## Heiraths-Gesuch.

Ein j. Mann, Mitte 30, Besitzer einer grösseren Hand-  
werksmeile mit 2. Büdertz. u. Cello-  
nante, industrielle Gegenz.,  
Vermögen, Nähe großer Stadt,  
möchtet sich baldig mit einer  
sozialistischen Jungfrau oder  
Wittwe, im Alter von 25-35 J., welche über ein Vermögen von 15-20.000 Thl. verfügen, zu  
verehelichen. Rechte Damen,  
welche die reellen Gewinn-Wunden  
scheinen, werden geb. die W., möglichst  
unter A. L. 2225 an Hassen-  
stein u. Vogler in Chemnitz  
einsenden. Discretion gewahrt.

## Cigarren

Gesucht: Dr. G. Jäger  
aus imbiß, bissch. stoff. Weiß-  
wurstsalat und Steinbrechsalat  
gewünscht von Dr. Z. 19.  
Jahr fortlaufend unter Marke  
"Gesuch" zu kaufen. Derartige  
Fertigkeiten, wenn sie nicht  
aus dem geschilderten Weiß-  
wurstsalat und Steinbrechsalat  
herausgezogen werden, werden  
nicht angenommen. Wer kann  
diese Fertigkeiten unter  
Marke "Gesuch" zu kaufen  
wollen, sendet mir eine  
Karte mit dem Preis.

## Ein Beamter.

angehend 30, v. angem. Kreis-  
gerichten, mit guten Einsichten und  
Privatvermögen, wünscht d. Br.  
familiär, e. solid, u. häusl. er-  
zog. Mädchen im Alter von 20  
bis 25 J. mit entpr. Verm. u.  
machen, behufs spät. Hochzeit  
Weitläufige Dienstzeit mit  
Geld lohnen. Eine solche  
Karte innerhalb Deutschland, auch  
in Stralsund.

## Eine Rappstute,

häufig, 1,68 M. hoch, schafft,  
militärisch geritten, elegant,  
Exterieur, 10 zu verkaufen (1000  
Mark) in Nachl. durch Ober-  
storchef Steiner.

## Döbelstoffe

für Bettlaken und Postkissen, sowie  
Tischdecken billiger

Marienstraße 16, part.

Ein großer, schwerer Hund,  
wachsam u. langhaarig, wird  
zu kaufen gelucht. Marienstraße 51  
im Schuhgeschäft.

Gutes Piano a 3 Mt. etc.  
Monat zu vermieten Palms-  
straße 51, 2. Treppen.

# Röberf Bernhardt

## Manufakturwaaren-Haus

Freiberger Platz 24.

DRESDEN

Fernsprechstelle Nr. 241.

Freiberger Platz 24.

Manufaktur- und Mode-Waaren, Seiden-Stoffe und Sammete, Möbel-Stoffe und Gardinen, weisse Baumwoll-Stoffe, Bettzeuge, Leinwand, Teppiche. Wollene Tücher, Taschentücher, Tisch-, Bett-, Schlaf-, Reise- und Pferde-Decken, Schürzen, Spitzen, Futter-Stoffe. Buckskin und Confections-Stoffe. Tricotagen, Normal-Unterkleider, Fahnen.

**Weisse glatte Baumwollen-Stoffe**

für Wäsch-Zwecke (ohne Appret.) a) rein und mittelfädige Qualitäten:  
Breite 84 Cm. (6 1/4 Meter) 51, 46, 48, 53, 58, 62, 70, 80, 90 Pf.  
b) starkfädige Qualitäten:  
Breite 84 Cm. (6 1/4 Meter) 45, 50, 53, 66, 62, 70 Pf.

**Weisse Halb-Leinwand.**

Breite 70 Cm. (5 1/4 Meter) 35, 40, 44 Pf.  
Breite 75 Cm. (11 1/4 Meter) 50, 53, 62 Pf.  
Breite 84 Cm. (6 1/4 Meter) 50, 53, 60, 70, 80 Pf.  
Breite 106 Cm. Meter 85 Pf.

**Weisse Rein Leinwand.**

Breite 70 Cm. (5 1/4 Meter) 55, 60, 70, 75 Pf.  
Breite 84 Cm. (6 1/4 Meter) 65, 70, 75, 80, 85, 90, 100, 125, 140, 175 bis 320 Pf.  
Breite 100 Cm. (7 1/4 Meter) 90, 105 Pf.  
Breite 115 Cm. (8 1/4 Meter) 90, 105, 120, 140 Pf.

**Weiss Shirting und Chiffon**

für Wäsch-Zwecke und Futter, jede Qualität in Shirting und Chiffon. Appret.  
Breite 84 Cm. (6 1/4 Meter) 26, 28, 32, 35, 38, 42, 50, 56, 62, 70 Pf.

Grosse Breiten in weiss, Shirting u. Chiffon für Rouleaux-zwecke.

Breite 100 Cm. (7 1/4 Meter) 44, 53, 62 Pf.  
Breite 114 Cm. (8 1/4 Meter) 53, 62, 75 Pf.  
Breite 128 Cm. (9 1/4 Meter) 63, 70, 80 Pf.  
Breite 140 Cm. (10 1/4 Meter) 80, 105 Pf.  
Breite 170 Cm. (12 1/4 Meter) 120 Pf.

**Weisse Baumwollen-Stoffe für Negligé-Zwecke.**

Breite 84 Cm. (6 1/4 Meter) 38, 50, 60, 70 Pf.  
Weiss Piqué ohne Futter, Meter 38, 50, 60, 70 Pf.  
Weiss Piqué mit Futter, Meter 53, 60, 80, 105, 140, 175, 265 Pf.  
Weiss Stangen-Leinen, Meter 38, 48, 55, 60, 65 Pf.  
Weiss Satin-Damast, Meter 80, 90, 100, 120, 150 Pf.

**Weisse Leinen-Taschentücher.**

Duzend 2,00, 3, 3,40, 3,80, 4,20, 5, 6, 7, 8, 10, 12 M.

**Extra grosse Herrentücher.**

Duzend 4, 4,50, 6, 7, 8 M.

**Weisse Tischtücher in Drell, Jacquard und Damast-Gewebe.**

Größe 8x8, Gr. 8x4, Gr. 8x10, Gr. 10x12 und 12x12, Größe 12x16, Größe 12x24.  
Stoff 0,90, 1,25, 1,40, 2,10, 2,25, 2,60 M.  
Stoff 1,50, 1,70, 2,20, 3, 4–6 M.  
Stoff 2,00, 3,50, 4, 5, 6–16,50 M.  
Stoff 4,25, 5, 7, 9–21 M.  
Stoff 6, 9, 12,50, 14–40 M.

**Weisse Servietten**

von Baumwolle, Duzend 3,75, 4,50, 5 M.  
Leinen, Drell, Jacquard, Damast, Duzend 6, 7, 8, 10, 9, 11, 12, 15, 18, 21, 23, 27, 30 M.

**Wischtücher.**

Größe 44–64. Grau-Leinen und Weiss-Leinen, Duzend 1,80, 2,50, 3, 3,40, 4, 4,50, 5, 6 M.

**Handtücher.**

Graue vom Stoff, Meter 17, 30, 35, 38, 42, 50 Pf.  
Weise vom Stoff, Meter 35, 44, 48, 53, 60, 70, 80 Pf.  
Graue abgesetzt, Duzend 3,40, 4,20, 5, 6 M.  
Weise abgesetzt, Duzend 4, 5,50, 6,75, 7, 9–27 M.

**Reinwollene und halbwollene Kleider-Stoffe****Schwarze und couleurete Seiden-Stoffe****Buckskin, Plüscht- und Confections-Stoffe****Reinwollene und Phantasie-Möbel-Stoffe****Tricot-Taillen und Tricot-Kinder-Kleider**

Feste, billige Preise.

**Neuheiten**  
für Herbst und Winter  
in grosser Auswahl.

&lt;/div



Sonntag den 23. August 1885

# Tuchwaaren.

Neuheiten für die Herbstsaison

in feinen und hochfeinen

Tuchen, Buckskins und Ueberzieher-Stoffen  
treffen jetzt bereits täglich bei mir ein.

**C. H. Hesse,**  
**22 Marienstrasse 22**  
(Ecke der Margarethenstrasse).

## Bortheilhafteste Sparfasse.

(patentiert\*) in 10 Jahren für lärl. Netto-Guthaben von circa M. 79.— | Man erhält **Mark 1000** in ganz  
“ ” 20 | das Alter des Beitzenden ungefähr zwischen 15  
“ ” Bei früherem Ableben kommen diese M. 1000 unverzüglich sofort zur Auszahlung und jede Einzahlung löst auf. **Die Lebensversicherungs- und Ersparnissbank in Stuttgart** nimmt hierauf Anträge (auf beliebige Dauer von  
M. 1000 bis M. 100,000) durch **J. Unbescheld & Söhne, Dresden, Schreiberstrasse 21** vorläufig entgegen.

Ziegen Aufgabe meines Detailgeschäfts ver-  
kaufe ich sämmtliche darin enthaltenen, nur reelle  
Waren zu wesentlich reduzierten Preisen.

**Julius Merseburger,**  
Ecke Altmarkt und Schreibergasse.



## Meine Goldcompositions- Uhrketten

End aus einer goldähnlichen Legierung gefertigt und stark im Neuer vergoldet. Hierdurch verbündet sich gleichsam das Gold mit der Überfläche der Kette und bildet so einen soliden, dauerhaften Überzug. Diese Ketten sind so stark vergoldet, daß dieselben in 40 Prozent Schelbwasser stand halten. Hat die Säure welche schädlich durch die Farbe des Goldes dringt, den inneren, nur innen Metall lebenden Kern zerstört, so bleibt das Gold als hohler Körper in der Gestalt, welche die Kette vor der erwähnten Manipulation hatte, zurück. Dieser hohle Metallkörper bietet die beste Gewähr für die Solidität und Haltbarkeit meiner Goldcompositions-Uhrketten. Sämtliche Uhrenten sind auf dem Karabiner mit dem Fabrikstempel „Schweiz“ versehen. Ich empfehle in hoher Qualität: **Herren-Uhrketten** von 2 M. 50 Pf. an, **Damenuhrketten** mit Quaste von 4 M. 50 Pf. an, **Kettlins** von 2 M. 50 Pf. an, **Medaillons** von 2 M. an, **Hörnchens** sind 50 Pf. an, **Kreuze** von 75 Pf. an, **Brochen** mit Ühungen von 2 M. an, **Armbänder** von 1 M. 50 Pf. an, **Manchettenknöpfe** Paar 40 Pf. **Gummisetschnüre** sind 15 Pf., **Trauringe** sind 75 Pf. an, **Goldkomposition** ist unübertrefflicher Güte.

Für Niederverkäufer Engrospreise.

**F. G. Petermann,**  
Dresden, Galeriestrasse 10.  
Alleinige Haupt-Niederlage  
der Uhrketten-Fabrik  
von Schweich Frères in Paris.

## Achtung!

Die bis heute als vorzüglichst angesehenen, viel preisgekrönten  
Jäcksel- Siedemashinen

In 16 verschiedenen Größen

für grünes u. trockenes Futter, zu Hand, Göpel, Wasser- u. Dampf-  
trieb, im Preise von 60—300 Mark, verbesserte **Handdrehs-**  
**mashinen** von Eisen von 100 M. an, **Holzmaschine** von 120 M.  
an, **Göpel** von 135 M. an, **Göpel u. Drehschäufel** zum  
Zusammensetzen mit Abtrieb von 450 M. bis 1000 M., **Göpel** 1, 2,  
3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 7510, 7511, 7512, 7513, 7514, 7515, 7516, 7517, 7518, 7519, 7520, 7521, 7522, 7523, 7524, 7525, 7526, 7527, 7528, 7529, 7530, 7531, 7532, 7533, 7534, 7535, 7536, 7537, 7538, 7539, 75310, 75311, 75312, 75313, 75314, 75315, 75316, 75317, 75318, 75319, 75320, 75321, 75322, 75323, 75324, 75325, 75326, 75327, 75328, 75329, 75330, 75331, 75332, 75333, 75334, 75335, 75336, 75337, 75338, 75339, 75340, 75341, 75342, 75343, 75344, 75345, 75346, 75347, 75348, 75349, 75350, 75351, 75352, 75353, 75354, 75355, 75356, 75357, 75358, 75359, 75360, 75361, 75362, 75363, 75364, 75365, 75366, 75367, 75368, 75369, 75370, 75371, 75372, 75373, 75374, 75375, 75376, 75377, 75378, 75379, 75380, 75381, 75382, 75383, 75384, 75385, 75386, 75387, 75388, 75389, 75390, 75391, 75392, 75393, 75394, 75395, 75396, 75397, 75398, 75399, 753100, 753101, 753102, 753103, 753104, 753105, 753106, 753107, 753108, 753109, 753110, 753111, 753112, 753113, 753114, 753115, 753116, 753117, 753118, 753119, 753120, 753121, 753122, 753123, 753124, 753125, 753126, 753127, 753128, 753129, 753130, 753131, 753132, 753133, 753134, 753135, 753136, 753137, 753138, 753139, 753140, 753141, 753142, 753143, 753144, 753145, 753146, 753147, 753148, 753149, 753150, 753151, 753152, 753153, 753154, 753155, 753156, 753157, 753158, 753159, 753160, 753161, 753162, 753163, 753164, 753165, 753166, 753167, 753168, 753169, 753170, 753171, 753172, 753173, 753174, 753175, 753176, 753177, 753178, 753179, 753180, 753181, 753182, 753183, 753184, 753185, 753186, 753187, 753188, 753189, 753190, 753191, 753192, 753193, 753194, 753195, 753196, 753197, 753198, 753199, 753200, 753201, 753202, 753203, 753204, 753205, 753206, 753207, 753208, 753209, 753210, 753211, 753212, 753213, 753214, 753215, 753216, 753217, 753218, 753219, 753220, 753221, 753222, 753223, 753224, 753225, 753226, 753227, 753228, 753229, 753230, 753231, 753232, 753233, 753234, 753235, 753236, 753237, 753238, 753239, 753240, 753241, 753242, 753243, 753244, 753245, 753246, 753247, 753248, 753249, 753250, 753251, 753252, 753253, 753254, 753255, 753256, 753257, 753258, 753259, 753260, 753261, 753262, 753263, 753264, 753265, 753266, 753267, 753268, 753269, 753270, 753271, 753272, 753273, 7532

Großes Detail- und Groß-Lager von Goldcompositions-Uhrketten der Fabrik Schweich Frères in Paris.

Sämtliche Ketten sind auf dem Etikett mit dem Fabrikstempel „Schweich“ versehen.

**Schweich'sche Goldcompositions-Uhrketten**

verdienen den Ihnen seit langen Jahren zur Seite stehenden Ruf als das Beste und Vorzüglichste, was in Goldcompositions überhaupt fabrikt wird, mit vollem Rechte. **Schweich'sche** Uhrketten werden niemals ihren brillanten Goldglanz verlieren und sind, da sie in allen modernen Mustern hergestellt werden, überhaupt nicht von einem Golde zu unterscheiden. Als vorzüglich preiswert entsteht ich in reicher Auswahl: **Herren-** u. **Damen-Uhrketten** von 2 M. 50 Pf. an, **Damen-Uhrketten** mit schwerer Quaste Stiel von 4 M. 50 Pf. an, **Colliers** von 3 M. an, **Medallions** von 2 M. an, **Broschen mit Ohrringen** von 2 M. an, **Kreuze** von 75 Pf. an, **Uhrschlüssel** Stiel 50 Pf., **Manschettenknöpfe** Preis 40 Pf., **Chemistensetzenknöpfe** Stiel 15 Pf., **Siegelringe** 1 M. 50 Pf., **Tranringe** 1 M. 50 Pf. u. a. aus Goldcompositions unter langjähriger Garantie.

**Nickel-Uhrketten**

empfiehlt ich unter starker Garantie das guten Trogen. **Herren-Uhrketten** (3 von unten) von 2½-4 M. ähnliche Arten wie die rechts bezeichnete überste 4 M. bis 6 M. 75 Pf. teigere mit schönen Reblättern. **Damen-Uhrketten** mit schwerer Quaste Stiel von 3-7½ M. Ringe, Nadeln, Ohrringe mit Simili-Diamanten.

**Siegelringe**

aus Gold double. Stiel von 3 M. an. **Brosche mit Ohrringen** aus Gold double, die Garantie von 4 M. an. **Haarnahrkettenbeschläge** von 4 M. an. Starat, mattgold. **Tranringe** Stiel 6 M. Starat, mattgoldene Ringe mit Steinen, Stiel von 4 M. 50 Pf. an.

**Ernst Zscheile,**  
Galanteriewaren-Handlung, Dresden, Seestrasse 9.

Probe-Abonnement f. Sept'r. Mk. 1,50 bei allen deutschen Postämtern.

Wer zuverlässige und schnelle Nachrichten aus Berlin haben will, der abonneire auf die altbewährte und zeitgemäß umgestaltete

**Volks-Zeitung.**  
Organ für Jedermann aus dem Volke.

Durch besondere redaktionelle und administrative Einrichtungen ist die „Volks-Zeitung“ neuerdings in den Stand gesetzt, Ihnen auswärtigen Lesern die neuesten Nachrichten ebenso früh wie den Berliner Abonnenten des Blattes zu bieten. — Am Anfange der „Volks-Zeitung“ erscheinen jetzt und in der nächsten Zeit folgende Romane unter getreuen Autoren: „Der Wille zum Leben“, Novelle von Adolf Wilbrandt, — „Das Feuerlicht“ Roman von Adolf Streichen, — „König“ Königliches Blatt, Roman von H. Schobert, — „Im eigenen Elternhaus“, Schriftsteller Roman von Herr. Hermann, — „Die gejagten“, Schriftsteller Roman von Herr. Hermann.

Preis: Biertafelstück Mark 4,50 bei allen Postanstalten.

Probe-Nummern liefern auf Verlangen gratis und franco die Expedition der „Volks-Zeitung“ in Berlin W. Kronenstr. 46.

Post-Platz.

Zwischen  
Wettiner-  
straße und  
Oststraße.

**Hugo Treppenhauer,**  
Uhrenmacher,  
Am Postplatz,  
Promenadenseite.

**Größtes Lager  
am Platz.**

Die reichste Auswahl in goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren.

Großes Sortiment von Regulatoren in allen Holzarten.

Aussortirles Lager in Renaissance-, Stutz- und Wecker-Uhren.

Niederslage seiner Genfer Musikwerke etc.

Günstige Preise unter Garantie.  
Reparaturen nur gewissenhaft.

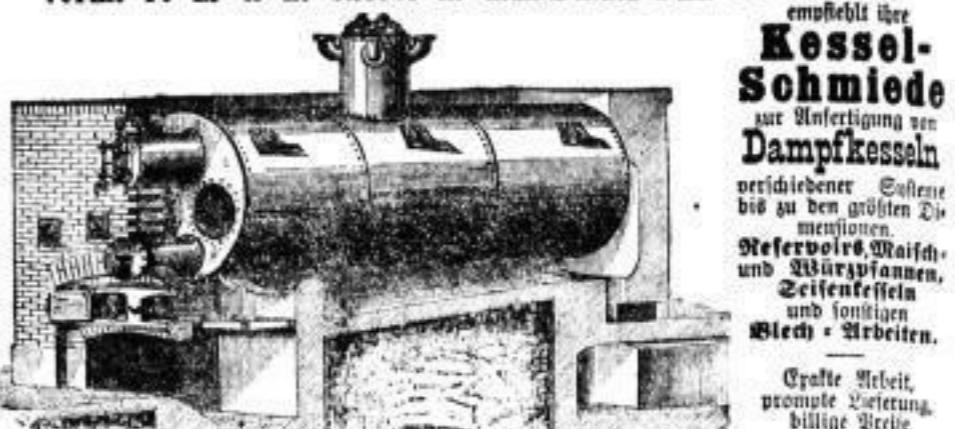
Königl. Belgischer, Kaiserl. Deutscher und Königl. Grossbritann. Postdienst.

**Ostende-Dover.**

Kürzeste und billigste Route zwischen England und dem Continent. Täglich zweimalige Verbindung mit über 1000 meilen schnellfahrender Räder-Sampenlinie. Patient-Betten, bestes Praservativ gegen Seekrankheit. Für Damen wohliche Bettierung. Restauration 1. Klasse auf den Dampfschiffen. Facultative Unterbrechung der Reise an allen Hauptstationen. Von Dresden nach London in 29 Stunden. Für weitere Auskunft: A. Franken, Köln, Uombef 12.

**Bekanntmachung.**  
Mit dem heutigen Tage verleihe ich meine  
**Papier-Handlung,**  
verbunden mit  
**Monogramm-Präganstalt u. Buchdruckerei**  
nach  
**17b Pragerstraße 17b**  
(zwischen Struve- und Moszinskastrasse).  
Mein neues Geschäftssofial ist für das mich bedienende Publikum wesentlich bequemer eingerichtet als das bisherige. Ich werde bemüht bleiben, auch fernet in meinen Artikeln stets das Neueste zu bieten und nur gute Waren zu civilen Preisen zu liefern. Hochachtungsvoll  
**Hermann Hampe, 17b Pragerstraße 17b.**

**Meissner Eisengiesserei u. Maschinenbauanstalt**  
vorm. F. L. & E. Jacobi in **Meissen** in Sachsen  
empfiehlt ihre



**Kessel-Schmiede**  
zur Anfertigung von  
**Dampfkesseln**  
verschiedener Größe  
bis zu den größten Dimensionen.  
**Reservoirs, Wasch- und Waschkesseln,**  
und sonstigen  
Metall-Arbeiten.

Große Arbeit,  
praktische Lösungen,  
billige Preise.

**Joseph Meyer au petit bazar**  
**Ausverkauf**

einer grössten Quantität **Tischtücher, Servietten, Frauenservietten und Handtücher** älterer Muster zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Möbelstoffe**

Durch abemals erfolgte Vergrosserung meiner Lokalitäten  
**bedeutend vergrössertes Lager**  
in diesem Artikel, so daß die weitgehendsten Ansprüche nach allen Richtungen hin befriedigt werden können.

**Meubleure und Tapezierer**

erhalten auf Wunsch complete Collectionen und werden bei Durchsucht derselben **angenehme Preiswürdigkeit** wahrnehmen.

Mustersendungen nach auswärts bereitwilligst.

130 Ctm. Baumwoll-Damast Mtr. 1 M. 30 Pf.  
130 Ctm. Halbwoll-Damast Mtr. 1 M. 60 Pf.  
1 M. 80 Pf. 2 M.  
130 Ctm. Woll-Damast Mtr. 2 M. 20 Pf.  
2 M. 60 Pf. 3 M.  
130 Ctm. Halbwoll. Möbelstoff Mtr. 2 M. 65  
bis 3 M. 50 Pf.  
130 Ctm. Reinwoll. Möbelstoff Mtr. 3 M. 20.  
4 M. 4 M. 50 Pf.  
130 Ctm. Reinwoll. Grep Mtr. 3 M. 20.  
4 M. 4 M. 50 Pf.  
130 Ctm. Möbelplüsch Mtr. 3, 4, 5, 6 M.  
70 Ctm. Möbelplüsch Mtr. 6 M. 50 Pf. 7 M.

130 Ctm. Coteline und Magentie 3 M.  
3 M. 50 Pf. 4 M.  
80 Ctm. ameiseit. bedr. Jute-Stoffe Mtr. 40 Pf.  
100 Ctm. ameiseit. bedr. Jute-Stoffe Mtr. 50 Pf.  
90, 100, 130 Ctm. gewebt Jute-Stoffe Mtr. 50  
75 Pf. 1 M. 20 Pf.  
130 Ctm. Jute-Möbel-Stoffe Mtr. 2-3 M. 50 Pf.  
130 Ctm. Wollcoteline m. Seide Mtr. 4-5 M.  
130 Ctm. eleg. Phantast-Stoffe Mtr. 5-15 M.  
130 Ctm. elegante Portieren-Stoffe,  
80-85 Möbelstoffe Mtr. 32 bis 58 Pf.  
Tischdecken in Jute, Rips, Gobelins und Blümchen.

**Elsässer Möbel-Stoffe**

in enormer Muster-Auswahl, erpartig gewebte, Mtr. v. 85 Pf. bis 4 M.  
**Chenille-Portieren**

schönster Zimmerschmuck, in herrlichem persischen Geschmack.

140-370 Ctm., Stück 20 Mark.

**Portieren-Friese**

130 Ctm., schwere, dicke Waare, in allen Farben, Mtr. 2,70-3,50.  
Die Preise sind dem bedeutenden Umsatz angemessen, deutbar billiger  
kalkulirt, aber absolut fest.

Webergasse 1, **Siegfried**  
erste Etage  
Seestraßen-Ecke. **Schlesinger**,  
Seestraßen-Ecke.

In  
**Margarethe Fritzsche's**

Lehrinstitut für Schnitzzeichnen und Puschneidekunst  
beginnt den 1. September ein neuer Cursus. Näheres Pro-  
sult. Vier Singermädchen stehen zur Benutzung.

Seestrasse 4, III.

**Margarethe Fritzsche,**  
academ. u. prakt. gebild. Lehrerin.

**Reitpferd,**

brauner Wallach, sehr gut ge-  
ritten, auch starker Einspanner,  
steht sehr billig zum Verkauf.  
Nähres durch Herrn Knoblauch,  
Tatzenfall, Niedergraben.

**Pfund 100,**  
120, 140 Pf. gebrannte Raffee-  
mischungen empfiehlt sich etwas  
Hochzeitss. Alfred Herrmann, Sternplat-

# Unterricht

in einfacher und doppelter Buchführung, Kaufm. Rechnen, Rechnen u. f. Contorarbeiten, sowie

## Schön- und Schnellschreiben

wird in den Tagen, als auch Abendstunden an Herren und Damen (in getrennten Klassen) ertheilt. Bücher-Einrichtungen u. Abschlüsse werden prompt besorgt. Anmeldungen erbeten.

**L. Guth,**

Lehrer der Kalligraphie und Handschriftschulen,

Dresden, Trompeterstr. 4, III.

## Freiwilliger Guts-Verkauf.

Ich beschäftige mein **Gut Nr. 45 in Oelsien** bei Birna mit 60 Scheffeln Feld und Wiese, neuen massiven Gebäuden, 450 Steuerelinden, mit oder ohne Inventar, Güte und Wirthschaftsgeräten, den 31. August d. J. Vormittags 10 Uhr auf das Meistergut zu verkaufen. Käufer wollen sich zur bestimmten Zeit dagebaut einfinden und ihr Gebot abgeben.

### Der Besitzer.



Welche bedeutende Glasfabrik in Beleuchtungsartikeln (Kriolitglas) wäre gesonnen, sich derselben Verbreitung in New-York, welche eine hervorragende böhmische Glasfabrik dorthin errichtet, zu bedienen. Der Vertreter ist ein äußerst thätiger solider Mann, die Fabrik selbst gehört zu den größten und maßgebenden Exportfabriken böhmischer Produkte. Österreicher Chiffre D. Z. 755 in die Expedition dieses Blattes.

Beratungsstelle 176.



empfiehlt seine anerkannt feinen Biere auf Flaschen.

### Preisliste für Flaschenbiere.

	12/1	12/2
Champagner	A.	A.
Pilsener Bier	4	50
aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen	2	50
Kulmbacher Exportbier	4	—
a. d. Kulmbacher Actien-Brauerei	2	20
Felsenkeller Böhmisches	2	75
auf der Felsenkellerbrauerei bei Dresden	1	60
Felsenkeller Lagerbier	2	50
auf der Felsenkellerbrauerei bei Dresden	1	50
Einsaches Bier (Kunst)	1	20
aus der Brauerei von C. Klop in Striesen	—	75

Die Preise verstehen sich frei ins Haus **ohne Flaschen**, diese werden mit 10 Pf. das Stück berechnet und zu dem berechneten Preis zurückgenommen. Für Flaschen mit Patentverchluss werden 20 Pf. Einlage berechnet. Bei Versand wird die Verpackung zum Selbstostenpreis berechnet und ebenfalls zu dem berechneten Preis zurückgenommen.

## Englische Brillant-Glanzstärke

von Hoffmann & Schmidt, Leipzig — London.



Bei vorchristmäßiger Anwendung das bil-

liglichste An-

gebot, verleiht

der Wäsche he-

rlaftige Weiß-

elastische Steif-

heit und höch-

steine Glan-

zefähigkeit.

— Zu haben bei den Herren: Becker

& Kieß, Weiß & Schreiber, Friedländer & Breyer, Weiß-

gel & Zech, A. Voß, vormals Otto Schlieven. — Im De-

nen in den meisten besseren Colonialwaren- und Dro-

gen-Handlungen.

## Kälteerzeugungs-Maschinen

(Absorptionssystem).

## Mineralwasser-Apparate

liefern Schmidt, Kranz & Comp., Nordhausen a. H.

## Gardinen

aus Plauen i. V. Fillet, Guipure, Schweizer, Moll und Tüll, Englisch Tüll, Zwirn, crème und weiss, sind in grösster Auswahl

zu außergewöhnlich billigen Preisen

vorrätig in der

## Fabrikniederlage

Johannesallee 1, Ecke Marienstraße.

Dresden, Gr. Brüder, Katharinenstraße 21.

## Taberna

Leipzig, Katharinenstraße 21.

## Spanische u. Ital. Weinhandlung

von Reinhold Ackermann.

## Für Magenleidende

örtlich empfohlen, langjährige Erfolge, Tarragona.

Wein à fl. 1.25 Mf. u. 1.50 Mf. Priorato à fl.

1.75 Mf. bis 2.50 Mf. Malaga, Portwein,

Xeres, Madeira, Tokayer, Ruster u. s. w.

sowie Barletta, Chianti, Bordeaux, Rhine-

und Moselweine, Arae, Rum, Cognac u. c.

Bei Entnahme von 12 Flaschen 1 Flasche Rotwein. In

der Weinstube 1/4 fl. Tarragona 40 fl. do. mild 50 fl.

Zucker hierauf hält: Bernh. Schröder, Blasewitz.

Abends 18 Uhr,

## Abendzeichenschule

### für Handwerker.

Der neue **Unterrichtskursus** in Freihandzeichnen, Kunstgewerbezeichnen und Modellieren beginnt am

1. September a. c.,

in den gätest überlassenen Räumen der Königl. Kunstgewerbeschule

über, Antonsplatz Nr. 1.

Diejenigen ältern Schüler, welche auch den bevorstehenden Unterrichtsstunden der Abendzeichenschule beitreten wollen, werden erachtet, sich rechtzeitig in die beim Hausmeister, Antonsplatz 1, Herrn **Gläser**, ausliegenden Listen einzutragen, um denselben

die bis jetzt benötigten Blätter zu können.

Neuanmeldungen sind ebenfalls sobald wie möglich bei Herrn

Hausmeister **Gläser** zu bewirken.

Dresden, am 15. August 1885.

**Großherzogliche Blechdrägerhilfe**  
der selbstständig arbeiten kann, findet bald Stellung. Off. mit Angabe des Wohnes an **Hausenstein & Vogler, Görlitz**, unter R. 102.

**Weiss. Dienstpersonal sucht**  
für gute Privatstellen. Fr. **Salomon**, Pillnitzerstrasse 74, 2.

**Gypsformer,**  
täglich im Nach, nur solche wollen sich melden bei **Sitter, Blasewitzerstrasse 8c, Dresden**.

**Für mein Kolonial, Kurz- und Eisenwarengeschäft suche zum**  
1. October c. einen

**Commis,**  
gewandter u. zuverl. Verkäufer. **Ostrau, Sachsen.**

**Theodor Giesecke.**

**Ein tüchtiger**  
**Restaurations - Koch,**

der sich über seine Fähigkeit ausweisen kann, wird für Kochstelle zu erlangen gesucht. Offerten unter **O. K. 2274** Exp. d. Bl.

**Zur einer Eisenhandlung nach**  
**Dresden wird zum 1. Octbr.**

**ein Lehrling gesucht.**  
Sof. und Log. im Hause des Prinzipals. Handelschule am Platz. Geh. abr. welche man unter **M. 1008** Exp. d. Bl. niedersetzen.

**Maler,**  
geht in Laternae magicae Bildern, gesucht Wallf. 2, 11.

**Gesucht**

in ein Pensionat in der französischen Schweiz, eine musikalisch gebildete Tochter unter vortheilhaften Bedingungen. Gegen Erteilung von täglich zwei Stunden Russ. Unterricht erhält diejenige guten Unterricht in der französischen, englischen und italienischen Sprache und würde der Pensionsspreis entsprechend reduziert. Offerten unter **Chiffre II. 1866** befinden die Herren **Hausenstein und Vogler** in Bern.

**Eine tüchtige Namense**  
für halte Nüsse, welche schon in gleicher Stellung war, wird gesucht. Offerten unter **V. D. 2275** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Commis-Gesuch.**

Für mein Colonial-Geschäft sucht zum bald. Antritt einen geplanten Koch als Verkäufer. Nur mit g. Bew. Berühne mich unter Ang. ihrer Geh. Amr. werden zu, sind ges. L. unter **S. S. 100** postgängig Großenshain niedersetzen.

**Einige**  
**Modelltischler**

finden dauernde Stellung bei **Schindler & Grünewald** in Meissen.

**Eine tüchtige**  
**Restaurations-Namense**

für warme Küche, welche schon in größeren Establissem. thätigte war und gute Papiere benötigt, wird bei hohem Gehalt gesucht. L. unter **C. R. 2276** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Ein tüchtiger**  
**Naschinenschlosser,**

welcher auch selbständ. Montagen ausführen kann, wird als Vorarbeiter sofort gesucht. Offerten unter **V. 18** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Herzogliche**  
**Baugewerkshuse**

**Holzminden.**

Geucht **3 Architekten** resp. **Ingenieure** als Lehrer. Antritt 1. November d. J. Bevorwürfen mit Gebühren, Zeugnissen und Gebührenanträgen nimmt entgegen der Director der Baugewerkshule: **G. Haarmann.**

**Schieferdecker**  
sucht Th. Zietz, Wettinerstrasse 3.

Für den Abschluss von Kranken-  
häusern, Stiefelstufen u. kleinen Lebensvorräumen werden

**intelligente**  
**Acquisiteure**

zu besonders günstigen Bedingungen (Provisionen, zu bei Erfolg mehr Gebühre) gesucht. Schloßstr. Nr. 22, 2. Etage rechts.

**Aux. Electron.-Inspektoren,**  
vielle Ahd. u. Hofverwalter, Volontäre, Soldaten, Postleute u. Wirtschaftsbeamten, welche selbst bei hoch. Geh. gerad. F. Procksch. Annenstrasse 2.

**Holzdréchsler**

sucht bei qual. Arbeit u. g. Zahl M. P. 116 Exp. d. Bl. id.

**Einen tüchtigen Möbelpolier**  
und gute Tischler sucht gegen hohe Lohn die Möbelstube von **R. Paul** in Beulenvorstadt.

**Ich suche für mein Compo-**  
toir einen **Lehrling**

mit guten Schulkenntnissen.  
Ferner Alex. Küller, Cigaretten-Zadrat.

**Lehrlings-  
Gesuch.**

Einen Sohn rechtlicher Eltern,  
welcher Lust hat **Bräuer** zu werden, kann zu Mittwoch in die Lehre treten in der Bergstelle Bräuer bei **Großenhain**.

**Förster & Gashütz.**

**Hoteliers**  
empfiehlt sich ein **tüchtiger**  
**Buchhalter.**

1. Reisen. Giechte Autriche  
erbeten unter **F. G. 1154** in die  
Expedition d. Bl.

**Zum Ausbeuten und Stoffen der**  
**Wände, sowie im Edelsteinkörper**

**empfiehlt ich mich gebeten Heim-  
stücken aus dem Hause. Art. zu**

**erste. beim Hause. Albertplatz 2.**

**Ein praktischer**

**Stenograph**

(Kaufmann) s. v. 1. Oct. Enga-  
gements Bureau oder Comptoir.  
Ald. erb. unter **Stenograph**

in die Expedition d. Bl.

**Der Verein**

**Dresdner**  
**Köche**

empfiehlt den geehrten Herrschaf-  
ten, Hoteliers und Restaurateuren

**echtheit Köche**

gewünscht, sowohl für  
seine Stellungen, als auch zur  
lagernden Ausbildung, ebenso zur  
Anstellung von Dienern, Di-  
nern und Serviers. Wir bitten

bei Herrn und täglich zu unter-  
suchen und Adressen nach unserem  
Reisebüro, Dresden, Kreuz-  
strasse 19. Restaurant zum

**Ausbau**, zu senden.

**Stelle-Gesuch.**

Eine j. unverheir. Gutbesitzerin,  
guter Sohn u. Arbeitsmann,  
sucht in Neujahr 1866 Stellung  
als Schuhmeister. Ald. **A. B. 100**  
an **Hausenstein & Vogler**.  
Doppoldisnade erbeten.

**Bureau**

32 Schlesstrasse, Dresden.

errichtet und geleitet seit 1862

von

**Amalie Stoltze,**

empfiehlt  
deutsche, geübte Lehrerinnen,  
Kindergarteninnen, Kindergarten-  
innen (auch Tage- und Stunden-  
weise), Erziehungs-Mutter und  
Haushaltungsmutter für das In-  
land und das Ausland.

Gewerbetanten mit gebogenen  
Kinnwangen, taubstumm, freund-  
lichem Weise, finden in nächster  
Zeit gute Stellen. Das Honorar  
ist nur der Name eines  
Herrn zu zahlen.

**Commis-Stelle-**

**Gesuch.**  
Für einen j. Kaufmann, der  
mit der Eisen- und Material-  
warenhandel vertraut ist, wird  
1. Oktober ein Untercommissar  
gefordert. Bereits bereitet September  
noch Military, die beiden Eins-  
chreibungen stehen nun zur Seite  
Offerten unter **H. L. 822** an **Hausenstein & Vogler** in  
Dresden erbeten.

**Auf einem Rittergut**

oder dergleichen

sucht ein tüchtiges Mädchen, in

der Handwerkskunst erzogen, eine

Stellung zur Süde der Haussiedlung

Gieb. Leiter erbeten an **Hilda**

**Zschirner**, Schönholz 6, Dresden.

**Mark 20,000**

werden als erste Hypothek auf ein

in innerer Stadtlage gelegenes

Grundstück zu billigen Zinsen

möglich bald getzahlt. Off. unter

**M. O. 483** "Invaliden-  
dorf" Dresden erbeten.

**Ein tüchtiger**

**Naschinenschlosser,**

welcher auch selbständ. Monta-

gen ausführen kann, wird als

Vorarbeiter sofort gesucht.

Offerten unter **V. 18** an die

Expedition dieses Blattes erbeten.

**Ein tüchtiger**

**Baugewerkshuse**

**Holzminden.**

Geucht **3 Architekten** resp. **Ingenieure** als Lehrer. Antritt 1. November d. J. Bevorwürfen mit Gebühren, Zeugnissen und Gebührenanträgen nimmt entgegen der Director der Baugewerkshule: **G. Haarmann.**

**Schieferdecker**  
sucht Th. Zietz, Wettinerstrasse 3.

Für den Abschluss von Kranken-  
häusern, Stiefelstufen u. kleinen Lebensvorräumen werden

**intelligente**

**Acquisiteure**

zu besonders günstigen Bedingungen (Provisionen, zu bei Erfolg mehr Gebühre)

gesucht. Schloßstr. Nr. 22, 2. Etage rechts.

**Aux. Electron.-Inspektoren,**

vielle Ahd. u. Hofverwalter, Volontäre, Soldaten, Postleute

u. Wirtschaftsbeamten, welche selbst bei hoch. Geh. gerad. F. Procksch. Annenstrasse 2.

**Holzdréchsler**

sucht bei qual. Arbeit u. g. Zahl

M. P. 116 Exp. d. Bl. id.

**40,000 Mark**

werden als 1. Hypothek zu 4½ % auf die Dauer von 6—10 Jahren von einem soliden Besitzer zweier starker Apotheken baldig zu leben gesucht. Näheres an die Exped. d. Bl. unter **W. Z. 1477**.

**Ein Capitalist**

bedarflos Beträge nicht unter 10,000 R. auf größere Güter zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter **W. V. 159** an **Rudolf Mosse, Chemnitz**.

**Ein Capitalist**

bedarflos Beträge nicht unter 10,000 R. auf größere Güter zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter **W. V. 159** an **Rudolf Mosse, Chemnitz**.

**Ein Capitalist**

bedarflos Beträge nicht unter 10,000 R. auf größere Güter zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter **W. V. 159** an **Rudolf Mosse, Chemnitz**.

**Ein Capitalist**

bedarflos Beträge nicht unter 10,000 R. auf größere Güter zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter **W. V. 159** an **Rudolf Mosse, Chemnitz**.

**Ein Capitalist**

bedarflos Beträge nicht unter 10,000 R. auf größere Güter zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter **W. V. 159** an **Rudolf Mosse, Chemnitz**.

**Ein Capitalist**

bedarflos Beträge nicht unter 10,000 R. auf größere Güter zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter **W. V. 159** an **Rudolf Mosse, Chemnitz**.

**Ein Capitalist**

bedarflos Beträge nicht unter 10,000 R. auf größere Güter zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter **W. V. 159** an **Rudolf Mosse, Chemnitz**.

**Ein Capitalist**

bedarflos Beträge nicht unter 10,000 R. auf größere Güter zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter **W. V. 159** an **Rudolf Mosse, Chemnitz**.

**Ein Capitalist**

bedarflos Beträge nicht unter 10,000 R. auf größere Güter zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter **W. V. 159** an **Rudolf Mosse, Chemnitz**.

**Ein Capitalist**

bedarflos Beträge nicht unter 10,000 R. auf größere Güter zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter **W. V. 159** an **Rudolf Mosse, Chemnitz**.